



Examination

120 PPL(A) ALLG. LUFTFAHRZEUGKENNTNISSE

Version: 2.0

2007-05-22

120.1.1.1 - Typ: MC 2 EXT 1 21.05.2007 Pkt.: 1,00

1 Welche der im Bild (120 01 01 01) dargestellten Begriffe bezeichnen die Positionen A, B und C richtig?

- A) A-Längsachse, B-Hochachse, C-Querachse
- B) A-Querachse, B-Hochachse, C- Längsachse
- C) A-Rollachse, B-Querachse, C-Flügelachse
- D) A- Längsachse, B-Schwerpunktachse, C-Querachse

120.1.1.2 - Typ: MC 3 EXT 2 16.01.2007 Pkt.: 1,00

2 Was bezeichnet man als Flügelfläche?

- A) Die Fläche der Flügel und der gesamten Rumpfunterseite
- B) Die Fläche der Flügel und des dazwischen liegenden Rumpfabschnittes
- C) Nur die Fläche der beiden Flügelhälften ohne Landeklappen und Querruder
- D) Die Fläche der Flügel und des horizontal liegenden Leitwerks

120.1.1.3 - Typ: MC 4 EXT 3 16.01.2007 Pkt.: 1,00

3 Was bezeichnet man als Flächenbelastung?

- A) Flächenbelastung = Flügelfläche / höchstzulässiges Abfluggewicht
- B) Flächenbelastung = Fluggewicht / Flügelfläche
- C) Flächenbelastung = Flügelfläche / Rüstgewicht
- D) Flächenbelastung = Rüstgewicht / Flügelfläche

120.1.2.1 - Typ: MC 5 EXT 4 16.01.2007 Pkt.: 1,00

4 Wie nennt man eine Stahlrohrkonstruktion mit einer nichttragenden Bespannung?

- A) Bienenwaben-Konstruktion
- B) Gitter-Konstruktion oder Fachwerkbauweise
- C) Schalenbau
- D) Halbschalenbau

120.1.2.2 - Typ: MC 6 EXT 5 16.01.2007 Pkt.: 1,00

5 Wie nennt man eine Konstruktion aus Spanten und Stringern, welche eine mittragende Beplankung aufweist?

- A) Schalenbau oder Halbschalenbau
- B) Gitter-Konstruktion oder Fachwerkbauweise
- C) Gemischtbauweise
- D) Bienenwaben-Konstruktion

120.1.2.3 - Typ: MC 7 EXT 6 16.01.2007 Pkt.: 1,00

6 An einem Schulflugzeug können bleibende Verformungen auftreten, wenn es Belastungen ausgesetzt ist, welche in Richtung Flugzeugboden der Erdbeschleunigung (g) entsprechen.

- A) 4,4 -fachen
- B) 9 -fachen
- C) 2,5 -fachen
- D) 1,5 -fachen

120.1.2.4 - Typ: MC 8 EXT 7 17.01.2007 Pkt.: 1,00

7 Das im Bild (120 01 02 04) abgebildete Flugzeug ist ein

- A) Schulterdecker
- B) Tiefdecker
- C) Mitteldecker
- D) Hochdecker

120.1.2.5 - Typ: MC 9 EXT 8 21.05.2007 Pkt.: 1,00

8 Das im Bild (120 01 02 05) abgebildete Flugzeug ist ein

- A) Schulterdecker
- B) Mitteldecker
- C) Tiefdecker
- D) Hochdecker

120.1.2.6 - Typ: MC 10 EXT 9 21.05.2007 Pkt.: 1,00

9 Das im Bild (120 01 02 06) abgebildete Flugzeug ist ein

- A) Hochdecker
- B) Doppeldecker
- C) Schulterdecker
- D) Mitteldecker

120.1.3.1 - Typ: MC 11 EXT 10 23.01.2007 Pkt.: 1,00

10 Ihr Flugzeug mit Rumpf in Schalenbauweise hat an diesem durch ein Hindernis eine Beule mit Rissen erhalten. Was tun Sie?

- A) Beule und Riss mit einem Klebeband abdecken und weiterfliegen
- B) die Beschädigung hat keinen Einfluß auf die Festigkeit
- C) Sie drücken die Beule aus und können weiterfliegen
- D) der Rumpf ist in seiner Festigkeit geschwächt und erfordert eine Reparatur in einer Werft

120.1.4.1 - Typ: MC 12 EXT 11 16.01.2007 Pkt.: 1,00

11 Welcher Teil eines Flügels ist in mechanischer Hinsicht am wichtigsten?

- A) Die Rippen
- B) Die Austrittskante
- C) Der Hauptholm
- D) Die Eintrittskante

120.1.5.1 - Typ: MC 13 EXT 12 16.01.2007 Pkt.: 1,00

12 Wie bezeichnet man den beweglichen Teil des Höhenleitwerks?

- A) Querruder
- B) Höhenruder
- C) Höhenflosse
- D) Seitenruder

120.1.5.2 - Typ: MC 14 EXT 13 16.01.2007 Pkt.: 1,00

13 Eine im Flug verstellbare Höhenflosse hat folgende Aufgabe:

- A) Verringerung der Landegeschwindigkeit
- B) Verbesserung der Querstabilität
- C) Austrimmen des Flugzeugs um die Querachse
- D) Verlagerung des Schwerpunkts

120.1.5.3 - Typ: MC 15 EXT 14 16.01.2007 Pkt.: 1,00

14 Welche der nachstehend genannten Teile gehören zum Leitwerk eines Flugzeuges?

- A) Querruder, Landeklappen und Höhenruder
- B) Seitenruder, Steuerknüppel und Pedale
- C) Höhenleitwerk und Seitenleitwerk
- D) Trimmung, Steuerhorn und Pedale

120.1.5.4 - Typ: MC 16 EXT 15 23.01.2007 Pkt.: 1,00

15 Welche der nachstehend genannten Teile gehören zum Leitwerk eines Flugzeuges?

- A) Steuerseile; Landeklappen
- B) Querruder; Querrudergestänge
- C) Höhenleitwerk; Seitenleitwerk
- D) Steuerknüppel; Steuersäule; Pedale

120.1.5.5 - Typ: MC 17 EXT 16 23.01.2007 Pkt.: 1,00

16 Durch welche Bauteile erzielt man Stabilität um die Hochachse?

- A) Durch das Seitenleitwerk und die Rumpfform
- B) Nur durch das Seitenruder
- C) Durch die Pendelwirkung des Rumpfes und eine V-Form der Tragfläche
- D) Allein durch eine Seitenflosse

120.1.5.6 - Typ: MC 18 EXT 17 23.01.2007 Pkt.: 1,00

17 Wozu dient die Höhenflosse?

- A) Zur Stabilisierung des Flugzeuges um die Querachse
- B) Zur Einleitung von Kurven um die Hochachse
- C) Zur Stabilisierung des Flugzeuges um die Hochachse
- D) Zur Stabilisierung des Flugzeuges um die Längsachse

120.1.5.7 - Typ: MC 19 EXT 18 16.01.2007 Pkt.: 1,00

18 Wie nennt man den beweglichen Teil des Seitenleitwerks?

- A) Höhenruder
- B) Seitenflosse
- C) Querruder
- D) Seitenruder

120.1.5.8 - Typ: MC 20 EXT 19 16.01.2007 Pkt.: 1,00

19 Wozu dient die Höhenflosse?

- A) Stabilisierung des Flugzeuges um die Längsachse
- B) Einleitung von Kurven um die Längsachse
- C) Stabilisierung des Flugzeuges um die Hochachse
- D) Stabilisierung des Flugzeuges um die Querachse

120.1.5.9 - Typ: MC 21 EXT 20 16.01.2007 Pkt.: 1,00

20 Welchem Zweck dienen Höhen- und Seitenflosse?

- A) Zur Verminderung des Luftwiderstandes
- B) Zur Stabilisierung des Flugzeuges im Flug
- C) Zur Steuerung des Flugzeuges
- D) Zur Verminderung der Randwirbelbildung

120.1.5.10 - Typ: MC 22 EXT 21 16.01.2007 Pkt.: 1,00

21 Welches Steuerorgan des Flugzeuges ermöglicht Bewegungen um die Querachse?

- A) Seitenruder
- B) Querruder
- C) Querrudertrimmung
- D) Höhenruder

120.1.5.11 - Typ: MC 23 EXT 22 21.05.2007 Pkt.: 1,00

22 Welches Steuerorgan des Flugzeuges ermöglicht Bewegungen um die Hochachse?

- A) Höhenruder
- B) Seitenruder
- C) Höhenrudertrimmung
- D) Querruder

120.1.5.12 - Typ: MC 24 EXT 23 16.01.2007 Pkt.: 1,00

23 Welche Steuerorgane (Ruder) sind im Langsamflug oder in überzogenen Flugzuständen noch wirksam und können (z.B. nach dem Abkippen) zur Rückführung des Flugzeuges in einen normalen Flugzustand eingesetzt werden?

- A) Trimmung + Querruder
- B) Querruder + Höhenruder
- C) Höhenruder + Seitenruder
- D) Seitenruder + Querruder

120.1.6.1 - Typ: MC 25 EXT 24 16.01.2007 Pkt.: 1,00

24 Wenn ein Flugzeug rechts hängt, muss man

- A) die Bügelkante am Seitenruder nach links stellen
- B) die Bügelkante am rechten Querruder nach unten stellen
- C) die Bügelkante am linken Querruder nach oben stellen
- D) die Bügelkante am linken Querruder nach unten stellen

120.1.6.2 - Typ: MC 26 EXT 25 17.01.2007 Pkt.: 1,00

25 Wie ist das Flugzeug bei der im Bild (120 01 06 02) dargestellten Stellung der Höhenflosse getrimmt?

- A) Kopflastig
- B) Hecklastig
- C) Neutral
- D) Bereit für den Start

120.1.6.3 - Typ: MC 27 EXT 26 16.01.2007 Pkt.: 1,00

26 Auf was wirkt der Steuerknüppel, wenn er in seitlicher Richtung bewegt wird?

- A) Auf die Querruder
- B) Auf die Höhensteuer
- C) Auf die Seitensteuer
- D) Auf die Landeklappen

120.1.6.4 - Typ: MC 28 EXT 27 15.05.2007 Pkt.: 1,00

27 In welcher Stellung steht die im Bild (120 01 06 04) dargestellte Trimmklappe, wenn das Flugzeug für den Sinkflug kopflastig getrimmt ist?

- A) In Stellung a
- B) In Stellung b
- C) In Stellung c
- D) Stellung belanglos

120.1.6.5 - Typ: MC 29 EXT 28 23.01.2007 Pkt.: 1,00

28 Ihr Flugzeug hängt im Reiseflug nach links. Das linke Querruder ist mit einer Trimmklappe ausgerüstet. Wie muss diese Trimmklappe ausgeschlagen werden, um den erwähnten Fehler zu korrigieren?

- A) Nach oben
- B) Nach unten
- C) Nach rechts
- D) Nach links

120.1.6.6 - Typ: MC 30 EXT 29 16.01.2007 Pkt.: 1,00

29 Wozu dienen Bügelkanten an den Rudern?

- A) zur Beseitigung der Abweichungen im Fluge, wie leichtes ständiges Hängen oder Drehen
- B) Zum Auswiegen der Ruder (Ausgleichsgewichte)
- C) zur Vermeidung der Ruderschwingungen (Flattern)
- D) zur Verhinderung eines zu frühen Abreißens der Strömung im überzogenen Flugzustand

120.1.6.7 - Typ: MC 31 EXT 30 16.01.2007 Pkt.: 1,00

30 Das Trimmruder am Höhenruder ist nach oben ausgeschlagen. Die Anzeige in der Kabine muß richtig anzeigen:

- A) hecklastig getrimmt
- B) kopflastig getrimmt
- C) Flugzeug hängt links
- D) neutrale Stellung (0-Stellung)

120.1.6.8 - Typ: MC 32 EXT 31 15.05.2007 Pkt.: 1,00

31 In welcher Stellung steht die im Bild (120 01 06 08) dargestellte Trimmklappe, wenn das Flugzeug für den Steigflug getrimmt ist?

- A) In Stellung b
- B) In Stellung a
- C) In Stellung c
- D) Stellung belanglos

120.1.6.9 - Typ: MC 33 EXT 32 23.01.2007 Pkt.: 1,00

32 Wie schlägt das entsprechende Ruder aus, wenn der Steuerknüppel gedrückt wird?

- A) Nach rechts
- B) Nach unten
- C) Nach oben
- D) Nach links

120.1.6.10 - Typ: MC 34 EXT 33 23.01.2007 Pkt.: 1,00

33 Was ist eine BÜgelkante?

- A) Bewegliche am Ruder befestigte Trimmfläche, die im Flug verstellt werden kann
- B) Die Kante eines BÜgeleisens
- C) Ein anderer Ausdruck für Ausgleichsruder
- D) Starr am Ruder befestigte Trimmfläche

120.1.6.11 - Typ: MC 35 EXT 34 23.01.2007 Pkt.: 1,00

**34 Die Wirkung des Trimmruders am Höhenruder ist folgende:
(Bild 120 01 06 11)**

- A) durch Bewegen des Trimmhebels nach vorn reißt die Strömung an der Hinterkante des Ruders ab
- B) durch Bewegen des Trimmhebels nach vorn bewegt sich das Trimmruder nach unten
- C) durch Verstellen des Trimmruders wird eine Verringerung der Ruderwirkung erzielt
- D) durch Bewegen des Trimmhebels oder Trimmrades nach vorn bewegt sich das Trimmruder nach oben

120.1.6.12 - Typ: MC 36 EXT 35 23.01.2007 Pkt.: 1,00

35 Wie schlägt das entsprechende Ruder aus, wenn der Steuerknüppel gezogen wird?

- A) Nach rechts
- B) Nach unten
- C) Nach links
- D) Nach oben

120.1.6.14 - Typ: MC 37 EXT 36 16.01.2007 Pkt.: 1,00

36 Was passiert, wenn der Steuerknüppel nach links ausgeschlagen wird?

- A) Das linke Querruder bewegt sich nach unten und das rechte nach oben
- B) Das Seitenruder bewegt sich nach rechts
- C) Das linke Querruder bewegt sich nach oben und das rechte nach unten
- D) Das Seitenruder bewegt sich nach links

120.1.6.15 - Typ: MC 38 EXT 37 16.01.2007 Pkt.: 1,00

37 Wie ist das Flugzeug bei dieser Stellung der Höhenflosse getrimmt?

- A) Neutral
- B) Kopflastig
- C) Bereit für den Start
- D) Hecklastig

120.1.6.16 - Typ: MC 39 EXT 38 16.01.2007 Pkt.: 1,00

38 Auf welche Ruder wirken die Fußpedale?

- A) Auf das Seitenruder
- B) Auf die Querruder
- C) Auf das Höhenruder
- D) Auf den Stabilisator

120.1.6.17 - Typ: MC 40 EXT 39 23.01.2007 Pkt.: 1,00

39 Der Pilot stellt eine Giertendenz nach links fest. Diese kann behoben werden durch?

- A) Einstellwinkelveränderung am rechten Tragflügel
- B) Biegen der BÜgelkante am Seitenruder nach rechts
- C) Einstellwinkelveränderung am linken Tragflügel
- D) Biegen der BÜgelkante am Seitenruder nach links

40 Die Wirkung des Trimmruders am Höhenruder ist folgende?

- A) Durch Verstellen des Trimmhebels oder Trimmrades nach hinten bewegt sich das Trimmruder nach oben
- B) Durch Verstellen des Trimmruders wird die Ruderwirkung verringert
- C) Durch Verstellen des Trimmhebels oder des Trimmrades nach vorn bewegt sich das Trimmruder nach oben
- D) Durch Verstellen des Trimmhebels oder Trimmrades nach vorn bewegt sich das Trimmruder nach unten

41 Was ist eine Bügelkante?

- A) Die Hinterkante des Tragflügels
- B) Eine andere Bezeichnung für ein Ausgleichsruder
- C) Eine bewegliche, am Ruder befestigte, Trimmfläche die im Flug durch ein Trimmrad verstellt werden kann
- D) Eine starre, am Ruder befestigte, Trimmfläche die sich nur am Boden verstellen lässt

42 Wozu dienen Bügelkanten an den Rudern?

- A) Sie dienen der Beseitigung von ständigen Abweichungen während des Fluges, wie z.B. Hängen oder Drehen
- B) Sie sollen ein zu frühes Abreißen der Strömung im Ruderbereich verhindern
- C) Sie sollen das gefährliche Ruderflattern verhindern
- D) Als Ruderausgleich

43 Was versteht man unter differenzierten Querrudern?

- A) Querruder mit aerodynamischem Ausgleich zur Verringerung des Steuerdruckes
- B) Querruder mit einem unterschiedlichen Ausschlag nach unten und oben
- C) Querruder mit einem kleinen Hilfsruder
- D) Querruder mit Gewichtsausgleich zur Verringerung des Steuerdruckes

44 Durch welches Ruder werden im Regelfall Bewegungen um die Flugzeuginnenachse eingeleitet?

- A) Flettner-Ruder
- B) Querruder
- C) Querruder und Höhenruder
- D) Seiten- und Querruder

45 Eine im Flug verstellbare Höhenflosse hat die Aufgabe:

- A) den Schwerpunkt des Flugzeuges zu verlagern
- B) die Landegeschwindigkeit zu verringern
- C) das Flugzeug um die Querachse austrimmen zu können
- D) die Querstabilität zu verbessern

46 Ein durch Trimmradbetätigung im Horizontalflug nach unten ausgefahrenes Höhentrimmruder bewirkt

- A) einen Höhenruderausschlag nach unten, das Flugzeug wird dadurch hecklastig
- B) einen Höhenruderausschlag nach oben, das Flugzeug wird dadurch hecklastig
- C) einen Höhenruderausschlag nach unten, das Flugzeug wird dadurch kopflastig
- D) einen Höhenruderausschlag nach oben, das Flugzeug wird dadurch kopflastig

47 Das Trimmruder am Höhenruder ist stark nach oben ausgeschlagen. Die Anzeige in der Kabine muß richtig anzeigen?

- A) Hecklastig
- B) Kopflastig
- C) Die Zahl 100
- D) Null-Stellung (neutral)

48 Ein mit der Steuerung direkt verbundenes Hilfsruder, das sich entgegengesetzt zum Ruder bewegt und dabei die Steuerkräfte reduziert, heisst

- A) Trimm-Hilfsruder
- B) Flettner-Hilfsruder
- C) Trimmklappe
- D) Verstärkungsruder

49 Können elektrisch betriebene Landeklappen noch ausgefahren werden, wenn der Generator ausgefallen ist?

- A) Ja, aber nur, wenn der Hauptschalter auf "AUS" steht
- B) Nein
- C) Ja, wenn die Batterie noch genügend geladen ist
- D) Ja, aber nur, wenn die Magnete genügend elektrischen Strom erzeugen

50 Die Rutschmarke auf der Bereifung des Flugzeuges zeigt an,

- A) dass der Luftdruck der Bereifung zu hoch ist
- B) dass die für das Flugzeug richtige Bereifung montiert ist
- C) dass die Bereifung den richtigen Sitz auf der Felge hat
- D) ob das Profil noch die nötige Tiefe aufweist und dadurch rutschfest ist

51 Welcher Bauteil ist dazu bestimmt, um die beim Rollen oder bei der Landung entstehenden Schläge zum größten Teil abzufangen?

- A) Die Bereifung
- B) Die Federung
- C) Die Radfelgen
- D) Die Flugzeugstruktur

120.1.8.3 - Typ: MC 53 EXT 52 23.01.2007 Pkt.: 1,00

52 Bugradflattern kann entstehen durch

- A) ausgeschlagene Rad und Scherenlagerung
- B) durch alle genannten Punkte
- C) zu wenig Öl im Flutterdämpfer
- D) Luft im Flutterdämpfer

120.1.8.4 - Typ: MC 54 EXT 53 16.01.2007 Pkt.: 1,00

53 Mit welcher Steuer kann ein Bug- oder Heckrad gekuppelt sein?

- A) Mit der Trimmung
- B) Mit der Seitensteuer
- C) Mit den Querrudern
- D) Mit der Höhensteuer

120.1.9.1 - Typ: MC 55 EXT 54 16.01.2007 Pkt.: 1,00

54 Welche der folgenden Einrichtungen wird an kleinen Flugzeugen meistens hydraulisch betätigt?

- A) Die Höhensteuer
- B) Die Querruder
- C) Die Radbremsen
- D) Die Seitensteuer

120.1.9.2 - Typ: MC 56 EXT 55 23.01.2007 Pkt.: 1,00

55 Wann kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Bremsen?

- A) Bei der Außenkontrolle
- B) Nicht erforderlich, da der Flugzeugmechaniker für die technische Kontrolle verantwortlich ist
- C) Am besten während der Landung beim Ausrollen
- D) Beim ersten Anrollen und während des Rollens zur Startbahn

120.1.9.3 - Typ: MC 57 EXT 56 16.01.2007 Pkt.: 1,00

56 Wie wird bei einer mechanischen Bremse die Kraft von den Bremspedalen auf die Bremsbacken übertragen?

- A) Durch Luftdruck
- B) Durch einen Elektromotor
- C) Durch Kabel und Stangen
- D) Durch Öldruck

120.1.9.4 - Typ: MC 58 EXT 57 23.01.2007 Pkt.: 1,00

57 Bei einer hydraulischen Bremse wird die Bremskraft an den Pedalen zu den Bremsbacken übertragen durch:

- A) Kabel und Stangen
- B) Öldruck
- C) Luftdruck
- D) einen Elektromotor

120.1.9.5 - Typ: MC 59 EXT 58 23.01.2007 Pkt.: 1,00

58 Die Bremskraft wird übertragen durch?

- A) Elektrische Servomotoren
- B) Hydrauliköl
- C) Geschwindigkeitssensoren in jedem Rad
- D) Mechanische Verbindungen

120.1.10.1 - Typ: MC 60 EXT 59 23.01.2007 Pkt.: 1,00

59 Die Triebwerksaufhängung besteht aus einer

- A) starren Rohr- oder Fachwerkskonstruktion mit Befestigungslöchern
- B) Öse zum Anhängen des Motors am Kranhaken
- C) Anzahl von Gummikörpern zur Dämpfung von Motorschwingungen
- D) aus Verkleidungsblechen bestehenden Schalenkonstruktion

120.1.11.1 - Typ: MC 61 EXT 60 16.01.2007 Pkt.: 1,00

60 Zugangsdeckel

- A) dürfen nur von Luftfahrzeugwarten geöffnet werden
- B) müssen mit Schnellverschlüssen versehen sein
- C) dürfen nur von Piloten geöffnet werden
- D) müssen immer vor Abflug geschlossen sein

120.1.12.1 - Typ: MC 62 EXT 61 23.01.2007 Pkt.: 1,00

61 Woher kommt die für die Kabinenheizung benötigte Warmluft?

- A) Direkt aus dem Auspufftopf
- B) Sie wird durch eine Pumpe aus dem Triebwerksraum gesogen
- C) Vom Wärmetauscher im Auspuffsystem
- D) Aus den Verbrennungskammern

120.1.13.1 - Typ: MC 63 EXT 62 23.01.2007 Pkt.: 1,00

62 Werden zur Übertragung von Steuerbefehlen oder Kräften Rohrleitungen und Schläuche verwendet, welche ausschließlich mit Luft gefüllt sind, so handelt es sich um

- A) eine Pressluftanlage
- B) ein pneumatisch-hydraulisches System
- C) ein pneumatisches System
- D) ein hydraulisches System

120.1.14.1 - Typ: MC 64 EXT 63 23.01.2007 Pkt.: 1,00

63 Das Übergreifen eines Motorbrandes auf die Kraftstofftanks wird durch folgende konstruktive Einrichtung verhindert?

- A) Durch den Brandhahn
- B) Durch das Brandschott
- C) Durch eine Einspritzanlage
- D) Durch ein Drahtgeflecht im Kraftstoff-Filter

120.2.1.1 - Typ: MC 65 EXT 64 16.01.2007 Pkt.: 1,00

64 Welches ist der für Triebwerke kleiner und mittlerer Leistung heute am meisten verwendete Kolbenmotor?

- A) Dieselmotor
- B) Wankelmotor
- C) Zweitakt-Ottomotor
- D) Viertakt-Ottomotor

65 Welches sind die häufigsten Zylinderanordnungen für Motoren in Leichtflugzeugen?

- A) Reihenmotoren, hängende Zylinder
- B) Reihenmotoren, gegenüberliegende Zylinder (Boxermotoren)
- C) Sternmotoren
- D) V-Motoren, hängend und stehend

66 Welche der folgenden Störungen ist bei einem Einspritzmotor ausgeschlossen?

- A) Zu hohe Zylinderkopftemperatur
- B) Falsche Einstellung der Gemischregulierung
- C) Vergaservereisung
- D) Defekt an der elektrischen Zündung

67 Was bezwecken die Rippen am Zylinder eines Verbrennungsmotors?

- A) den Schutz der Zylinderwand vor Beschädigungen
- B) die Zylinderkühlung (Wärmeableitung)
- C) Die Aussteifung der Zylinderwand
- D) eine Gewichtserleichterung

68 Welche Motorteile gewähren die Abdichtung des Zylinderraumes?

- A) die Ventile und die Kolbenringe
- B) die Kolben
- C) die Kurbelwelle
- D) Die Pleuelstange

69 Wie wird beim Flugzeugmotor mit Treibstoffeinspritzung die für die Gemischbildung benötigte Luft vorgewärmt?

- A) Keine der Antworten ist richtig
- B) Durch eine gewöhnliche Vergaservorwärmung
- C) Durch Umleitung durch die Kabinenheizungsanlage
- D) Durch eine elektronische Heizung

70 Welche direkte Folge können abgebrochene oder verstopfte Rippen an den Zylindern eines Kolbenmotors haben?

- A) Überhitzung des Zylinders
- B) Erhöhter Schmierstoffverbrauch
- C) Erhöhung der Drehzahl
- D) Größerer Treibstoffverbrauch

71 Wozu dient bei vielen Flugzeugen - hauptsächlich bei Tiefdeckern - die elektrische Kraftstoffpumpe?

- A) um bei Ausfall der mechanischen Kraftstoffpumpe die Kraftstoffzufuhr sicherzustellen
- B) um bei Leerlauf ein Stehenbleiben des Motors zu verhindern
- C) um Kraftstoff von einem Tank in den anderen umzupumpen
- D) um bei jeder Motorleistung für einen gleichbleibenden Kraftstoffdruck zu sorgen

72 Welche der folgenden Feststellungen trifft für einen Einspritzmotor zu?

- A) Er benötigt keine elektrische Zündung
- B) Er benötigt keine Ventile
- C) Er benötigt keinen Vergaser
- D) Er benötigt keine Gemischschmierung

73 Für welche Temperatur ist die Stellung der Kühlklappen wichtig?

- A) Für Zylinder- und Öltemperatur
- B) Allein für die Öltemperatur
- C) Allein für die Zylinderkopftemperatur
- D) Für die Abgastemperatur

74 Wie viele Arbeitstakte leistet ein Kolben eines Viertaktmotors bei zwei Umdrehungen der Kurbelwelle?

- A) 2 Arbeitstakte
- B) 4 Arbeitstakte
- C) 1 Arbeitstakt
- D) 8 Arbeitstakte

75 Welchen Zweck haben Rippen am Zylinder eines Kolbenmotors?

- A) Erhöhung der Zylinderkopftemperatur
- B) Stabile Konstruktion des Zylinders
- C) Vergrößerung der Kühlfläche des Zylinders
- D) Leichte Konstruktion des Zylinders

76 Darf man unlegiertes Öl im Motor mit legiertem Öl (HD-Öl) auffüllen?

- A) Ja unbedenklich
- B) Im Flughandbuch nachzulegen
- C) Entscheidet der Instandhaltungsbetrieb
- D) Nein, auf keinen Fall

77 Das Motoröl dient der Schmierung und

- A) einer Leistungserhöhung
- B) einer Erhöhung der Verbrennungstemperatur
- C) der inneren Zylinderkühlung
- D) Schalldämpfung

78 Warum sind Motorenöle mit verschiedener Viskosität gebräuchlich?

- A) Gleichmäßige Schmierung innerhalb verschiedener Temperaturbereiche
- B) Bessere Ausfilterung des Abriebs
- C) Schonung der Gleitflächen
- D) Verhinderung von Öl-Kohle-Ansatz im Zylinder

120.2.3.4 - Typ: MC 80 EXT 79 16.01.2007 Pkt.: 1,00

79 Was wird mit Hilfe der Abgastemperaturanzeige (EGT) kontrolliert?

- A) Vergaservorwärmung
- B) Kraftstofftemperatur
- C) Motortemperatur
- D) Gemischeinstellung

120.2.3.5 - Typ: MC 81 EXT 80 16.01.2007 Pkt.: 1,00

80 Die Druckumlaufschmierung hat die Aufgabe,

- A) nur die bewegten Teile des Motors zu schmieren
- B) die Reibung der bewegten Teile des Motors zu verringern, die Wärme abzuführen und Feindichtung zu gewährleisten
- C) den statischen Druck im Kurbelgehäuse für die Abnahme zum Öldruckmesser konstant zu halten
- D) dem Benzin-Luft-Gemisch die richtige Menge Schmierstoff beizugeben

120.2.4.1 - Typ: MC 82 EXT 81 16.01.2007 Pkt.: 1,00

81 Welche Reaktion zeigt ein Motor, der mit Treibstoff, dessen Oktanzahl zu niedrig ist, betrieben wird?

- A) Er erreicht die minimale Betriebstemperatur nicht
- B) Er setzt aus
- C) Er klopft
- D) Die Drehzahl nimmt zu

120.2.4.2 - Typ: MC 83 EXT 82 23.01.2007 Pkt.: 1,00

82 Kann ein Flugzeugmotor, welcher normalerweise mit Treibstoff der Oktanzahl 100LL betrieben werden muss, ausnahmsweise auch mit Kerosin betrieben werden?

- A) Ja, ohne weiters
- B) Ja, aber nur wenn die für diesen Fall vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt werden
- C) Nein
- D) Ja, aber nur wenn der Motor mit Batteriezündung ausgerüstet ist

120.2.4.3 - Typ: MC 84 EXT 83 23.01.2007 Pkt.: 1,00

83 Die Oktanzahl eines Kraftstoffes gibt Auskunft über

- A) dessen Klopfestigkeit
- B) die Flammfrontgeschwindigkeit
- C) die chemische Zusammensetzung
- D) die Zündwilligkeit

120.2.4.4 - Typ: MC 85 EXT 84 16.01.2007 Pkt.: 1,00

84 Was besagt die Aufschrift OZ 100 auf dem Treibstoffeinfüllstutzen?

- A) Es handelt sich um die Bestellnummer des Treibstofftankdeckels
- B) Es handelt sich um ein Spezialzeichen für den Mechaniker
- C) Es ist Treibstoff mit der Oktanzahl 100 zu tanken
- D) Der Tank faßt 100 Liter Treibstoff

120.2.4.5 - Typ: MC 86 EXT 85 23.01.2007 Pkt.: 1,00

85 Darf für den Flugbetrieb einzelner Luftfahrzeuge der Luftfahrt verwendete Treibstoff AVGAS durch entsprechendes Autobenzin MOGAS ersetzt werden?

- A) Ja, ohne weiters
- B) Nein
- C) Ja, aber nur mit einer besonderen Bewilligung, wenn das Flugzeug nicht von Haus aus dafür zugelassen ist
- D) Ja, aber nur wenn dem Superbenzin mindestens 50 % Flugtreibstoff beigemischt wird

120.2.4.6 - Typ: MC 87 EXT 86 16.01.2007 Pkt.: 1,00

86 Flugbenzin hat welches spezifisches Gewicht?

- A) 1,0
- B) 0,7 bis- 0,75
- C) 1,2 bis 1,4
- D) 0,5 da verdunstend

120.2.5.1 - Typ: MC 88 EXT 87 16.01.2007 Pkt.: 1,00

87 Sofort nach dem Anspringen des Motors beachten Sie

- A) den Ladedruckmesser
- B) die Benzinanzeige
- C) die Öltemperatur
- D) die Öldruckanzeige

120.2.5.2 - Typ: MC 89 EXT 88 23.01.2007 Pkt.: 1,00

88 In welcher Stellung muss der Gemischreglerhebel zum Anlassen eines kalten Motors normalerweise stehen.

- A) in Mittelstellung
- B) auf der im Flughandbuch angegebenen Stellung
- C) auf Stellung "OFF"
- D) auf Stellung "ARM" (LEAN)

120.2.5.3 - Typ: MC 90 EXT 89 16.01.2007 Pkt.: 1,00

89 Vor dem Fluge wird der Motor durch Abbremsen überprüft. Der höchstzulässige Drehzahlabfall pro Magnet ist grundsätzlich

- A) 120 U/min
- B) dem Flughandbuch zu entnehmen
- C) 50 U/min
- D) 150 U/min

120.2.5.4 - Typ: MC 91 EXT 90 23.01.2007 Pkt.: 1,00

90 Welche Wirkung hat die richtige Betätigung des Gemischreglerhebels auf das Gemisch anlässlich eines Höhenfluges?

- A) Die Treibstoffzufuhr wird verringert
- B) Die Luftzufuhr wird verringert
- C) Die Luftzufuhr wird erhöht
- D) Die Treibstoffzufuhr wird erhöht

120.2.5.5 - Typ: MC 92 EXT 91 16.01.2007 Pkt.: 1,00

91 In welchem Fall wird ein Gemisch als zu reich bezeichnet?

- A) Wenn der Treibstoffanteil zu groß ist
- B) Wenn der Luftanteil zu groß ist
- C) Wenn die Luftfeuchtigkeit zu klein ist
- D) Wenn die Oktanzahl des Treibstoffes zu groß ist

120.2.5.6 - Typ: MC 93 EXT 92 16.01.2007 Pkt.: 1,00

92 Wie verhält sich die Drehzahl eines mit Festpropeller ausgerüsteten Motors, wenn die Vergaservorwärmung eingeschaltet wird?

- A) Sie nimmt zu
- B) Sie nimmt ab
- C) Sie schwankt dauernd
- D) Sie wird nicht beeinflusst

120.2.5.7 - Typ: MC 94 EXT 93 23.01.2007 Pkt.: 1,00

93 Kann die Gemischregelung am Boden geprüft werden?

- A) Sie kann nicht geprüft werden
- B) Sie kann nur bei laufendem Motor und Leerlaufdrehzahl geprüft werden
- C) Sie kann nur bei stehendem Motor geprüft werden
- D) Sie kann bei laufendem Motor und beliebiger Drehzahl geprüft werden

120.2.5.8 - Typ: MC 95 EXT 94 23.01.2007 Pkt.: 1,00

94 Welchen Zweck hat die sogenannte Kurzschlussprobe vor dem Abstellen des Motors?

- A) Sie wird durchgeführt, damit sich der Pilot mit dem Zündschloss besser vertraut macht
- B) Die Kurzschlussprobe wird nur während der Schulung zum PPL geübt
- C) Es wird festgestellt, ob die Zündanlage - hier speziell das Zündschloss - noch in Ordnung ist
- D) Die Kurzschlussprobe hat keine besondere Bedeutung

120.2.5.9 - Typ: MC 96 EXT 95 23.01.2007 Pkt.: 1,00

95 Wie wird ein mit Gemischregler ausgerüsteter Flugzeugmotor normalerweise abgestellt?

- A) Durch Ausschalten des Hauptschalters
- B) Durch Ausschalten der Zündung
- C) In dem der Gemischreglerhebel vollständig auf "arm" gestellt wird und dadurch die Benzinzufuhr unterbrochen wird
- D) Durch das Schließen des Triebstoffhahnes

120.2.5.10 - Typ: MC 97 EXT 96 16.01.2007 Pkt.: 1,00

96 Um ein zündfähiges Kraftstoffluftgemisch zu erhalten, muß das Gewicht der Kraftstoffmenge in einem bestimmten Verhältnis zum Luftgewicht stehen. Dieses Verhältnis hat etwa folgenden Wert:

- A) 1: 5
- B) 1: 60
- C) 1 : 15
- D) 1 : 50

97 Warum wird ein Flugmotor mit dem Gemischregler abgestellt und nicht mit der Zündung?

- A) Weil beim Abstellen mit der Zündung das Bordnetz unnötig beansprucht wird
- B) Beim Abstellen mit Gemischregler wird noch Kraftstoff angesaugt, der nicht verbrennt und die Zylinder reinigt
- C) Glühzündungen werden so vermieden
- D) Weil beim Abstellen mit der Zündung die Zündanlage unnötig beansprucht wird

98 Wie wird das Mischverhältnis Treibstoff-Luft beim Absinken von einem Höhenflug, wenn der Gemischreglerhebel nicht betätigt wird?

- A) Es wird reicher
- B) Es wird ärmer
- C) Mischungsverhältnis ist nur von der Temperatur abhängig
- D) Es bleibt unverändert

99 Zur optimalen Gemischeinstellung wird dem Motor

- A) mit dem Gemischregler die Kraftstoffzufuhr korrigiert
- B) mit dem Gemischregler die Luftzufuhr gedrosselt
- C) mit dem Gemischregler mehr Luft zugeführt
- D) mit dem Gashebel mehr Kraftstoff zugeführt

100 Bei kaltem Wetter empfiehlt es sich, einen Motor geringerer Leistung vor dem Anlassen an der Luftschaube von Hand vorsichtig durchzudrehen. Der Motor springt dabei wahrscheinlich an (tödliche Gefahr), wenn

- A) der Brandhahn geöffnet ist
- B) der Zündschalter und der Hauptschalter ausgeschaltet sind
- C) der Zündschalter eingeschaltet ist
- D) der Hauptschalter eingeschaltet ist und der Zündschalter ausgeschaltet ist

101 Welche prinzipielle Aufgabe hat der Vergaser?

- A) Herstellung eines zündfähigen Gemisches aus Treibstoff und Luft
- B) Herstellung eines zündfähigen Gemisches aus Öl und Luft
- C) Herstellung eines zündfähigen Gemisches aus Treibstoff und Öl
- D) Herstellung eines zündfähigen Gemisches aus Luft, Öl und Treibstoff

102 Wie erfolgt die richtige Korrektur des Treibstoff-Luftgemisches, wenn Sie mit eingeschalteter Vergaservorwärmung fliegen müssen?

- A) Durch Verarmen des Gemisches
- B) Durch Steigen in eine größere Flughöhe
- C) Durch Einschalten der Treibstoffpumpe
- D) Durch Anreichern des Gemisches

103 Vor dem Anlassen des Motors ist es empfehlenswert, die Luftschraube von Hand ein paar mal durchzudrehen. Dies ist

- A) Aberglaube
- B) zweckmäßig, damit der Pilot mit dem Flugzeug besser vertraut wird
- C) zweckmäßig, um die Kompression der einzelnen Zylinder zu überprüfen
- D) zweckmäßig, aber nicht erforderlich

104 Warum wird bei Vergasermotoren besonders bei niedrigen Temperaturen und kaltem Motor vor dem Anlassen Benzin von Hand eingespritzt?

- A) um den Schmierstoff an den Zylinderwänden gleitfähig zu machen, d.h. der erforderliche Schmierstofffilm sich leichter bilden kann
- B) weil durch Auskondensieren des Benzins an den noch kalten Wänden des Ansaugschachtes das Gemisch zu mager und daher nicht zündfähig ist
- C) weil damit die Klopfestigkeit des Kraftstoffluftgemisches beim Anlassen erhöht wird
- D) Weil beim Anlassen noch nicht genügend Kraftstoff von der Kraftstoffpumpe gefördert wird

105 Wie wird das Gemisch bei abnehmender Luftdichte reguliert?

- A) Durch Benzineinspritzpumpe
- B) Durch Verdichten des Kraftstoff-Luft-Gemisches
- C) Durch Drosselung der Kraftstoffzufuhr
- D) Durch Erhöhung der Kraftstoffzufuhr

106 Was bewirkt das Ziehen des Gemischreglerhebels beim Abstellen eines Motors?

- A) Eine Unterbrechung der Treibstoffzufuhr am Brandschott
- B) Eine Unterbrechung der Luftzufuhr zum Vergaser
- C) Eine Unterbrechung der Treibstoffzufuhr im Vergaser
- D) Eine Anreicherung des Gemisches

107 Wie muß der Gemischregler beim Anlassen eines Vergasermotors gesetzt werden?

- A) Halb reich
- B) Heiß
- C) Kalt
- D) Voll reich oder nach Herstelleranweisung

108 In welchem Fall wird ein Gemisch als zu arm bezeichnet?

- A) Wenn der Luftanteil zu groß ist
- B) Wenn die Oktanzahl des Treibstoffes zu niedrig ist
- C) Wenn die Luftfeuchtigkeit zu groß ist
- D) Wenn der Treibstoffanteil zu groß ist

109 Was verändern Sie durch das Herausziehen des Gemischregelgriffes?

- A) die Drosselklappe
- B) Den Kraftstoffdurchfluß
- C) die Luftzufuhr
- D) den Kraftstofftankinhalt

110 Warum arbeitet das Leerlaufsystem eines Vergasermotors auch bei geschlossener Drosselklappe?

- A) Weil der Pilot den Leerlauf mit dem Gashebel einstellen muß
- B) Weil die Drosselklappe nie ganz geschlossen werden kann
- C) Weil der Vergaser ein unabhängiges Leerlaufsystem besitzt
- D) Weil ein automatisches Einspritzsystem für den Leerlauf sorgt

111 Was passiert mit dem Gemisch, wenn die Vergaservorwärmung eingeschaltet wird?

- A) Es wird nicht beeinflusst
- B) Es wird ärmer
- C) Es wird zusätzlich mit Auspuffgasen angereichert
- D) Es wird reicher

112 Wird die Vergaservorwärmung gezogen, wird die Ansaugluft durch ein Einlaßrohr geleitet, das an folgender Stelle beginnt?

- A) Luftführungsöffnungen oberhalb der Motorverkleidung
- B) Eine Öffnung unterhalb der Motorverkleidung
- C) Am elektrischen Bordnetz
- D) Eine Öffnung der Motorverkleidung in direkter Nähe des Luftschaubenspinners

113 An welcher Stelle des Vergasers setzt sich im Reiseflug bei einer beginnenden Vergaservereisung das Eis an?

- A) An der Leerlaufdüse
- B) Im Schwimmergehäuse
- C) Beim Lufteintritt
- D) Am Vergaserventuri

114 Ist es möglich, die Funktionstüchtigkeit der Vergaservorwärmung am Boden zu kontrollieren?

- A) Ja, aber nur mit kurzzeitiger Betätigung
- B) Ja, ist laut Checkliste sogar vorgeschrieben
- C) Nein, weil das dem Motor schaden würde
- D) Nein, die dadurch eintretende Gemischverarmung funktioniert nur im Fluge

120.2.6.5 - Typ: MC 116 EXT 11523.01.2007 Pkt.: 1,00

115 Warum erfolgt bei gezogener Vergaservorwärmung ein Drehzahlabfall?

- A) Das Kraftstoffgemisch wird ärmer
- B) Die erwärmte Luft weist eine geringere Dichte auf
- C) Die um den Auspuff geleitete Luft verringert ihren Eintrittsdruck
- D) Es wird weniger Kraftstoff zugeführt

120.2.6.6 - Typ: MC 117 EXT 11623.01.2007 Pkt.: 1,00

116 Während der Überprüfung des Motors vor dem Start wird die Vergaservorwärmung bedient. Dabei

- A) darf die Drehzahl nicht über 100 U/min. abfallen
- B) ist bei Abfall über 100 U/Min bereits Vergaservereisung eingetreten
- C) soll die Drehzahl auf den im Flughandbuch angegebenen Wert abfallen
- D) hat die Vergaservereisung keinen Einfluss auf die Drehzahl, da Vergaservereisung nur am Stottern des Motors bemerkt wird

120.2.6.7 - Typ: MC 118 EXT 11723.01.2007 Pkt.: 1,00

117 Vergaservereisung ist am ehesten zu erwarten bei

- A) falscher Gemischregelung
- B) Nachtflug
- C) hoher Luftfeuchtigkeit im Bereich von -5° bis +20° Aussentemperatur
- D) winterlichen Hochdruckwetterlagen

120.2.6.8 - Typ: MC 119 EXT 11816.01.2007 Pkt.: 1,00

118 Wie macht sich eine beginnende Vergaservereisung bemerkbar?

- A) Durch Abnahme der Drehzahl des Motors (Festpropeller)
- B) Durch das plötzliche Abstellen des Motors
- C) Durch Ansteigen der Öltemperatur
- D) Durch Rückgang der Öltemperatur

120.2.6.9 - Typ: MC 120 EXT 11916.01.2007 Pkt.: 1,00

119 Die Vergaservorwärmung hat die Aufgabe

- A) das Vergasergehäuse zu erwärmen
- B) den Kraftstoff im Schwimmergehäuse vorzuwärmen
- C) die angesaugte Luft vorzuwärmen
- D) die Einspritzdüse elektrisch vorzuwärmen

120.2.6.10 - Typ: MC 121 EXT 12016.01.2007 Pkt.: 1,00

120 Bei einem Flugzeug, welches mit Luftschraubenverstellung (Constant-Speed Propeller) ausgerüstet ist, erkennen Sie beginnende Vergaservereisung

- A) am Drehzahlabfall
- B) am Abfall der Öltemperatur
- C) gar nicht
- D) am Ladedruckabfall

120.2.7.1 - Typ: MC 122 EXT 12123.01.2007 Pkt.: 1,00

121 Kann der Motor anspringen, wenn man die Luftschraube bei ausgeschalteter Zündung durchdreht?

- A) Nein, wenn der Zündschlüssel abgezogen ist, kann keinesfalls ein Zündfunke entstehen
- B) Nein, ein Zündfunke kann nur bei hoher Drehzahl überspringen
- C) Ja, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist
- D) Ja, denn es kann bei heißem Motor zu Glühzündungen kommen. Ebenso kann der Motor bei defektem Zündschloß anspringen

120.2.7.2 - Typ: MC 123 EXT 12216.01.2007 Pkt.: 1,00

122 Wann ist die Magnetkontrolle durchzuführen?

- A) Nur anlässlich der Tageskontrolle
- B) Nur nach Reparaturen
- C) Nur nach der 100-Stunden-Kontrolle
- D) Vor dem Start

120.2.7.3 - Typ: MC 124 EXT 12323.01.2007 Pkt.: 1,00

123 Beim Prüfen der Zündmagnete zeigt Magnet Nr. 1 einen Abfall der Drehzahl von 50 RPM und Magnet Nr. 2 einen solchen von 200 RPM. Was schliessen Sie daraus und wie verhalten Sie sich?

- A) Ein solcher Abfall der Drehzahl ist nicht ungewöhnlich die Prüfung der Magnete muss jedoch auf der ersten Platzrunde wiederholt werden
- B) Magnet Nr. 2 ist defekt, da der Motor jedoch mit einer doppelten Zündanlage ausgerüstet ist, kann trotzdem gestartet werden
- C) Magnet Nr. 2 ist defekt, ein Start ist verboten
- D) Magnet Nr. 2 ist defekt, weil aber auf Stellung 1+2 (Both) des Zündschalters die Drehzahl normal ist, kann trotzdem gestartet werden

120.2.7.4 - Typ: MC 125 EXT 12416.01.2007 Pkt.: 1,00

124 Kolbenriebwerke in Flugzeugen haben

- A) zwei elektrisch gekoppelte Zündsysteme
- B) ein Zündsystem
- C) zwei unabhängige Zündsysteme
- D) je nach Muster ein oder zwei Zündsysteme

120.2.7.5 - Typ: MC 126 EXT 12516.01.2007 Pkt.: 1,00

125 Wodurch wird die Zündung der meisten Flugzeugmotoren gespeist?

- A) durch die Batterie
- B) durch den Generator
- C) durch die Batterie und die Magnete
- D) durch die Magnete

120.2.7.6 - Typ: MC 127 EXT 12616.01.2007 Pkt.: 1,00

126 Die für die Zündung des Krafstoff-Luft-Gemisches im Zylinder erforderlichen elektrische Spannung wird geliefert direkt

- A) von den Magneten
- B) vom Generator
- C) von der Batterie
- D) vom Verteiler

127 Wie viele Zündkerzen und Zündsysteme (Magnete) hat ein Sechszylinder-Flugzeugmotor?

- A) 2 Systeme und 12 Kerzen
- B) 1 System und 6 Kerzen
- C) 2 Systeme und 6 Kerzen
- D) 6 Systeme und 6 Kerzen

128 Wie wird das Gemisch in einem Zylinder gezündet (Otto- Flugmotor)?

- A) Mit zwei Zündkerzen, jede an einem separaten Stromkreis angeschlossen
- B) Mit an einem Stromkreis angeschlossener Zündkerze
- C) Mit an zwei Stromkreisen angeschlossener Zündkerze
- D) Mit einem an einen gemeinsamen Stromkreis angeschlossenen Zündkerzen

129 Wie verhält sich die Drehzahl des Motors, wenn bei der Magnetprobe ein Magnet abgeschaltet wird?

- A) sie wird unregelmäßig
- B) sie nimmt geringfügig ab
- C) sie nimmt stark ab
- D) sie bleibt gleich

130 Wie sind die Zündkerzen bei einem Flugzeug-Boxermotor mit vier Zylindern und doppeltem Zündsystem (zwei Magnete) angeschlossen?

- A) Der rechte Magnet versorgt alle Zündkerzen und der linke dient nur als Reserve
- B) Der rechte Magnet versorgt die eine Kerze in jedem Zylinder und der linke Magnet die andere Kerze in jedem Zylinder
- C) Der linke Magnet versorgt alle Zündkerzen und der rechte dient nur als Reserve
- D) Der linke Magnet versorgt die Zündkerze der links liegenden Zylinder und der rechte Magnet diejenigen der rechts liegenden Zylinder

131 Was geschieht, wenn das Kurzschlußkabel der Zündanlage unterbrochen ist?

- A) der Motor läuft ungleichmäßig, da der richtige Zündzeitpunkt nicht mehr exakt eingehalten wird
- B) der Motor springt auch bei eingeschaltetem Zündschalter nicht an
- C) der Motor läuft auch bei ausgeschaltetem Zündschalter weiter
- D) der Motor läuft unrund, da den Zündkerzen nicht die volle Spannung zugeführt wird

132 Bei der Zündprobe ist der Drehzahlabfall auf dem linken Magnet gleich Null. Ursache ist

- A) ein Fehler im Zündsystem
- B) diese Erscheinung belanglos. Das Flugzeug ist lufttüchtig
- C) das linke Zündsystem in sehr gutem Zustand
- D) das rechte Zündsystem in sehr gutem Zustand

120.2.7.13 - Typ: MC 134 EXT 13316.01.2007 Pkt.: 1,00

133 Mit welchem Zündsystem ist ein Flugzeug mit normaler Zulassung ausgerüstet?

- A) mit doppelter, elektrisch miteinander gekoppelter Zündung
- B) mit doppelter, elektrisch voneinander unabhängiger Zündung
- C) Mit einfacher Zündung
- D) mit dreifacher, elektrisch miteinander gekoppelter Zündung

120.2.7.14 - Typ: MC 135 EXT 13416.01.2007 Pkt.: 1,00

134 Wie beurteilen Sie beim Prüfen der Zündmagnete einen Abfall der Drehzahl von 50 RPM (Umdrehungen pro Minute)?

- A) Als nicht normal von einem Start ist abzusehen
- B) Als normal
- C) Als nicht normal, aber gefahrlos
- D) Als nicht normal ein Magnet muß defekt sein

120.2.8.1 - Typ: MC 136 EXT 13516.01.2007 Pkt.: 1,00

135 Bei Flügen mit einer Motorleistung von weniger als 75 % können Sie zur Erhöhung der Leistung das Gemisch verändern. Dabei wird dem Motor

- A) weniger Benzin zugeführt
- B) weniger Luft zugeführt
- C) mehr Benzin zugeführt
- D) mehr Luft zugeführt

120.2.8.2 - Typ: MC 137 EXT 13623.01.2007 Pkt.: 1,00

136 Was kann die Ursache für ein Sinken des Öldruckes bei einem gleichzeitigen Ansteigen der Öltemperatur sein?

- A) Falsche Gemischregelung
- B) Ölverlust
- C) Vergaservereisung
- D) Zu hohe Drehzahl

120.2.8.3 - Typ: MC 138 EXT 13723.01.2007 Pkt.: 1,00

137 Mit zunehmender Flughöhe wird die Motorleistung von Saugmotoren geringer, weil

- A) die Temperatur abnimmt
- B) der Motor zu kalt wird
- C) die Luftdichte abnimmt
- D) die Luftfeuchte zunimmt

120.2.8.4 - Typ: MC 139 EXT 13823.01.2007 Pkt.: 1,00

138 Welche Temperaturanzeige ist für max. Leistung eines Vergasermotors von Bedeutung?

- A) Die Schmieröltemperaturanzeige
- B) Die Vergasertemperaturanzeige
- C) Die Abgastemperaturanzeige
- D) Die Außenlufttemperaturanzeige

120.2.8.5 - Typ: MC 140 EXT 13923.01.2007 Pkt.: 1,00

139 Wann ist die beste Motorleistung zu erwarten?

- A) Bei warmer feuchter Luft mit niedrigem Luftdruck
- B) Bei trockener warmer Luft mit hohem Luftdruck
- C) Bei kalter feuchter Luft mit hohem Luftdruck
- D) Bei kalter trockener Luft mit hohem Luftdruck

120.2.8.6 - Typ: MC 141 EXT 14021.05.2007 Pkt.: 1,00

140 Die Motorleistung wird mit zunehmender Höhe geringer, weil

- A) die Feuchtigkeit zunimmt
- B) die Luftdichte zunimmt
- C) keine der Angaben zutreffend ist
- D) sich der Temperaturgradient ändert

120.2.8.7 - Typ: MC 142 EXT 14123.01.2007 Pkt.: 1,00

141 Wie ändert sich in großer Höhe die Motorleistung bei Verarmung aus der Position "voll reich"?

- A) Hat keinen Einfluß
- B) Sie erhöht sich
- C) Sie wird geringer
- D) Sie bleibt gleich

120.2.8.8 - Typ: MC 143 EXT 14216.01.2007 Pkt.: 1,00

142 Was passiert, wenn die höchstzulässige Drehzahl des Motors überschritten wird?

- A) Der Motor wird beschädigt und bestimmte Teile werden sogar gebrochen
- B) Die Treibstoffzufuhr setzt aus
- C) Es passiert nichts, wenn die Drehzahl nicht um mehr als 50 % ihres höchstzulässigen Wertes überschritten wird
- D) Die Motorverkleidungsbleche werden abgerissen

120.2.8.9 - Typ: MC 144 EXT 14316.01.2007 Pkt.: 1,00

143 Die Steigleistung eines mit einem Kolbenmotor ausgerüsteten Flugzeuges ist mit zunehmender Höhe

- A) abhängig von der Windrichtung
- B) kleiner
- C) konstant
- D) größer

120.2.9.1 - Typ: MC 145 EXT 14416.01.2007 Pkt.: 1,00

144 Der Kraftstoff bei einem Hochdecker wird wie folgt dem Kraftstoffsystem zugeführt:

- A) durch Schwerkraftführung
- B) durch Druckluft, die durch eine Zuführung oberhalb der Kraftstofftanks in das Kraftstoffsystem gelangt
- C) durch Druckpumpen in den Kraftstoffleitungen
- D) durch Pumpen in den Kraftstofftanks

120.2.9.2 - Typ: MC 146 EXT 14516.01.2007 Pkt.: 1,00

145 Jeder Treibstofftank ist mit einem Ablasshahn ausgerüstet. Wo mündet die dazugehörige Leitung in den Tank?

- A) An der tiefsten Stelle des Tanks
- B) Beim Tankdeckel
- C) Im Mittelpunkt des Tanks
- D) An der höchsten Stelle in den Tank

120.2.9.3 - Typ: MC 147 EXT 14623.01.2007 Pkt.: 1,00

146 Täglich vor dem ersten Anlassen und nach dem Tanken muss die Wasserablassvorrichtung betätigt werden, weil

- A) man so feststellen kann, ob der Vergaser mit Benzin versorgt ist
- B) dadurch festgestellt wird, ob der Brandhahn tatsächlich geöffnet ist
- C) das im Wassersack angesammelte Kondenswasser aus dem Kraftstoffsystem entfernt werden muß
- D) etwa sich angesammelte Luftblasen entfernt werden müssen

120.2.9.4 - Typ: MC 148 EXT 14716.01.2007 Pkt.: 1,00

147 Warum hat ein mit einer mechanischen Treibstoffpumpe ausgerüstetes Flugzeug immer noch eine zweite, durch den Piloten zu bedienende elektrische Pumpe?

- A) Um den Treibstoff von einem Tank in den anderen Umfüllen zu können
- B) Um im Reiseflug durch Ausschalten der elektrischen Pumpe Treibstoff sparen zu können
- C) Um beim Start und bei der Landung die Treibstoffzufuhr zu erhöhen
- D) Damit bei einem eventuellem Ausfall der mechanischen Pumpe eine Reservepumpe zur Verfügung steht

120.2.9.5 - Typ: MC 149 EXT 14816.01.2007 Pkt.: 1,00

148 Wie verhält sich das Kondenswasser in einem Treibstofftank, wenn das Flugzeug während längerer Zeit am Boden stationiert ist?

- A) Es sammelt sich an der tiefsten Stelle des Tanks
- B) Es schwimmt auf dem Treibstoff
- C) Es vermischt sich mit dem Treibstoff
- D) Es löst sich im Treibstoff auf

120.2.9.6 - Typ: MC 150 EXT 14923.01.2007 Pkt.: 1,00

149 Wann ist der Wirkungsgrad einer starren Reiseluftschaube am schlechtesten?

- A) Im Landeanflug
- B) Beim Start
- C) Im Reiseflug
- D) Im Steigflug

120.2.9.7 - Typ: MC 151 EXT 15016.01.2007 Pkt.: 1,00

150 Die Leistung des Triebwerks kann anhand der Motorüberwachungsinstrumente kontrolliert werden. Bei Flugzeugen mit Verstellpropeller benutzt man dazu

- A) die Gemischkontrolle
- B) den Ladedruck- und den Drehzahlmesser
- C) den Ladedruckmesser
- D) den Drehzahlmesser

151 Wann hat das Ablassen des Kondenswassers, das sich in den Treibstofftanks bildet zu erfolgen?

- A) Bei der Wochenkontrolle
- B) Bei der Tageskontrolle und nach jeder Betankung
- C) Bei der 50-Stunden-Kontrolle
- D) Bei der 100-Stunden-Kontrolle

152 Wie erfolgt die Treibstoffzufuhr von den Tanks zum Vergaser bei Flugzeugen, die nicht mit einer Treibstoffpumpe ausgerüstet sind (Hochdecker)?

- A) Durch Staudruck
- B) Durch die Schwerkraft
- C) Durch Luftdruck
- D) Durch Unterdruck (Sog)

153 Wie erfolgt die Treibstoffzufuhr von den Tanks zum Vergaser bei einem Tiefdecker?

- A) Durch Luftdruck
- B) Durch die Schwerkraft
- C) Durch eine Pumpe
- D) Durch Unterdruck (Sog)

154 Die verlässlichste Methode zur Feststellung des Kraftstoffvorrats am Boden ist

- A) die elektrische Anzeige
- B) die Tankuhr
- C) die mechanische Anzeige
- D) im Tank nachzusehen (Peilstab)

155 Kann unter den, wie im Bild (120 02 09 12), dargestellten Umständen ohne weiteres zu einem kurzen Flug gestartet werden?

- A) Nein der Treibstoff muß zuerst auf "OFF" umgeschaltet werden
- B) Nein der Treibstoff muß zuerst auf "L" oder "L÷R" umgeschaltet werden
- C) Nein das Flugzeug muß auf jeden Fall zuerst aufgetankt werden
- D) Ja es ist noch genügend Treibstoff vorhanden

156 Das Kraftstoffsystem muß immer "entwässert" werden:

- A) alle 25 Stunden
- B) monatlich
- C) wöchentlich
- D) täglich vor dem ersten Flug

157 Wie kann die Bildung von Kondenswasser in den Treibstofftanks während der Stationierung am Boden weitgehend verhindert werden?

- A) Indem das Flugzeug geerdet wird
- B) Indem die Tankdeckel entfernt werden
- C) Indem die Tankentlüftung verschlossen wird
- D) Indem die Tanks voll (ganz) aufgefüllt werden

158 Welches Schmiersystem wird heute in den gebräuchlichen Motoren für Leichtflugzeuge angewendet?

- A) Frischölschmierung
- B) Mischungsschmierung
- C) Tauchschmierung
- D) Druckumlaufschmierung

159 Weshalb müssen bei einem Metallpropeller auch kleinere Beschädigungen wie Kratzer und Kerben sofort entfernt werden?

- A) Um ein Abreißen der Strömung am Propeller auszuschließen
- B) Um Rostbildung zu verhindern
- C) Um der Möglichkeit eines Ermüdungsbruches entgegenzuwirken
- D) Um ein Verziehen des Propellers zu verhindern

160 Beim Start mit einer für den Reiseflug optimal eingestellten starren Luftschraube ergibt sich

- A) ein relativ großer Anstellwinkel am Propellerblatt
- B) ein relativ kleiner Anstellwinkel
- C) ein Anstellwinkel von 0°
- D) eine negative Anblasung des Blattprofils

161 Was geschieht mit einem Flugzeug mit starrer Luftschraube, wenn die Flugbahn bei Reiseleistung stark abwärts geneigt wird?

- A) die höchstzulässige Drehzahl kann überschritten werden
- B) die Kraftstoffzufuhr setzt aus
- C) es besteht die Gefahr der Vergaservereisung
- D) Die Motorleistung bleibt gleich, die Geschwindigkeit erhöht sich

162 Wie verhält sich ein mit Festpropeller großer Steigung ausgerüstetes Flugzeug beim Start?

- A) Es startet kurz und steigt schlecht
- B) Es startet lang und steigt schlecht
- C) Es startet lang und steigt gut
- D) Es startet kurz und steigt gut

163 Wie verhält sich ein mit Festpropeller kleiner Steigung ausgerüstetes Flugzeug beim Start?

- A) Es startet kurz und steigt schlecht
- B) Es startet lang und steigt schlecht
- C) Es startet lang und steigt gut
- D) Es startet kurz und steigt gut

164 In welcher Reihenfolge erfolgt in der Regel die Einstellung einer Constant Speed - Luftschraube bei Zurücknahme der Leistung nach dem Start?

- A) Drehzahl, Gemisch, Ladedruck
- B) Ladedruck, Gemisch, Drehzahl
- C) Ladedruck, Drehzahl, Gemisch
- D) Drehzahl, Ladedruck, Gemisch

165 Ist die Steigung einer Verstellluftschraube bei Startstellung größer oder kleiner als bei Reisestellung?

- A) Wird während des Starts null
- B) Kleiner
- C) Größer
- D) Steigung bleibt gleich

166 Bei einem Motor mit automatischer Verstellluftschraube ist beim Abbremsen mit vorgeschriebener Drehzahl die Magnetprobe nur dann richtig, wenn der Drehzahlwahlhebel

- A) auf größter Steigung steht
- B) auf mittlerer Steigung steht
- C) auf größter Drehzahl steht
- D) nicht betätigt wird

167 Welche Vorteile hat die Verstellluftschraube?

- A) Geringere Lärmbelästigung bei Start und Reiseflug
- B) Besserer Wirkungsgrad bei dem Startvorgang
- C) Besserer Wirkungsgrad bei Start und Reiseflug
- D) Besserer Wirkungsgrad beim Reiseflug

168 Durch eine im Flug verstellbare Luftschraube wird

- A) der beste Wirkungsgrad der Luftschraube bei allen Flugzuständen ermöglicht
- B) der Widerstand der Luftschraube vermindert
- C) eine bessere Startleistung erzielt bei gleichzeitiger Verminderung der Höchstgeschwindigkeit
- D) der beste Wirkungsgrad im Reiseflug erreicht bei gleichzeitiger schlechter Steigflugeigenschaft

169 In welcher Flugphase ist ein Propeller mit großer Steigung vorteilhaft?

- A) Im Steigflug
- B) Im Langsamflug
- C) Im Reiseflug
- D) Beim Start

170 Wird der Hauptschalter eingeschaltet, wird folgendes System in Betrieb gesetzt?

- A) Hilfsstromanlage
- B) Bordnetz
- C) Zündanlage
- D) Bordnetz und Zündanlage

171 Ein elektrischer Anlasser

- A) sollte nur kurzfristig und bei ncitanspringen des Motors mit längeren Unterbrechungen eingeschaltet werden
- B) darf nur mit Außenbordanschluß (Startwagen) längere Zeit betrieben werden.
- C) darf mit kurzer Unterbrechung eingeschaltet werden, solange die Bordbatterie genügend Strom liefert
- D) darf uneingeschränkt laufen

172 Beim Betätigen des Anlassers stellen Sie fest, daß dieser den Propeller nicht ganz zu drehen vermag. Welche der folgenden Ursachen ist möglich?

- A) Die Zündung ist nicht eingeschaltet
- B) Ein Magnet ist defekt
- C) Die Batterie ist fast entladen
- D) Der Generator erzeugt noch zu wenig elektrischen Strom

173 An welche Stromquelle ist der Anlasser angeschlossen?

- A) Am Magnetkreis
- B) Am Zündkreis
- C) Am Generator
- D) An der Batterie

174 Beim Betätigen des Anlassers stellen Sie fest, daß dieser überhaupt nicht anspricht. Welche der folgenden Ursachen ist möglich?

- A) Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet
- B) Die elektrische Leitung vom Generator zu den Zündmagneten ist unterbrochen
- C) Die Zündmagnete sind defekt
- D) Die Zündung ist nicht eingeschaltet

175 Was passiert, wenn der Generator während des Fluges ausfällt?

- A) Der Motor bleibt sofort stehen
- B) Der Motor arbeitet unregelmäßig
- C) Die Zündmagnete funktionieren nicht mehr
- D) Der Motor arbeitet normal weiter

176 Was passiert, wenn bei laufendem Motor der Hauptschalter ausgeschaltet wird?

- A) Der Motor stellt sofort ab
- B) Der Motor läuft noch einige Minuten und stellt erst dann ab
- C) Der Motor arbeitet normal weiter
- D) Der Motor arbeitet unregelmäßig

177 Welche der nachfolgend aufgeführten Geräte können vom Ausfall des elektrischen Bordnetzes betroffen werden?

- A) Fahrtmesser, Höhenmesser, Variometer und Horizont
- B) Funkgeräte, Funknavigationsgeräte, der Kompass und das Fahrwerk
- C) Funkgeräte, Funknavigationsgeräte, Kreiselgeräte, Landeklappen und die Kraftstoffanzeige
- D) Landeklappen, Kraftstoffanzeige, Funkgeräte und der Höhenmesser

178 Welchen Geschwindigkeitsbereich zeigt der grüne Kreisbogen am Geschwindigkeitsmesser eines mit Landeklappen ausgerüsteten Flugzeuges an?

- A) Den Bereich, in welchem das Flugzeug besonders bei Turbulenz vorsichtig geflogen werden muß
- B) Den normalen Betriebsbereich
- C) Den Bereich zwischen der zulässigen Höchst- und der zulässigen Mindestgeschwindigkeit
- D) Den Bereich, in welchem mit voll ausgefahrenen Landeklappen geflogen werden darf

179 Welchen Geschwindigkeitsbereich zeigt der weiße Kreisbogen am Geschwindigkeitsmesser eines mit Landeklappen ausgerüsteten Flugzeuges an?

- A) Den Bereich, in welchem das Flugzeug besonders bei Turbulenz vorsichtig geflogen werden muß
- B) Den Bereich, in welchem mit voll ausgefahrenen Landeklappen geflogen werden darf
- C) Den normalen Betriebsbereich
- D) Den Bereich, in welchem im Horizontalflug Kurven mit über 60° Querneigung auszuführen sind

180 Was wird zur Bestimmung der Geschwindigkeit am Fahrtmesser benötigt?

- A) Der Staudruck
- B) Der Gesamtdruck und der statische Druck
- C) Der statische Druck
- D) Unterdruck

120.3.3.4 - Typ: MC 182 EXT 18123.01.2007 Pkt.: 1,00

181 Wohin wird der Gesamtdruck beim Fahrtmesser geleitet?

- A) Auf die Anzeigeskala
- B) Über ein Hebelwerk in die Membrandose
- C) In die Membrandose
- D) In das Gehäuse

120.3.3.5 - Typ: MC 183 EXT 18223.01.2007 Pkt.: 1,00

182 Welchen Geschwindigkeitsbereich zeigt der gelbe Kreisbogen am Geschwindigkeitsmesser eines mit Landeklappen ausgerüsteten Flugzeuges an?

- A) Den Bereich, in welchem die Gefahr des Abreissens der Strömung besonders gross ist
- B) Den Bereich, in welchem das Flugzeug besonders bei Turbulenz vorsichtig geflogen werden muß
- C) Den normalen Betriebsbereich
- D) Den Bereich, in welchem mit voll ausgefahrenen Landeklappen geflogen werden darf

120.3.3.6 - Typ: MC 184 EXT 18323.01.2007 Pkt.: 1,00

183 Ihre Fahrtmesseranzeige beträgt 100 kt, Ihre angezeigte Flughöhe ist 5000 ft. Wie gross ist (überschlägig) Ihre wahre Eigengeschwindigkeit (TAS)?

- A) 110 kt
- B) 100 kt
- C) 125 kt
- D) 90 kt

120.3.3.7 - Typ: MC 185 EXT 18423.01.2007 Pkt.: 1,00

184 Was bedeutet ein weißer Bogen auf dem Fahrtmesser?

- A) Geschwindigkeitsbereich für voll ausgefahrene Klappen
- B) Gefahrenbereich
- C) Grenzwert für Fahrtbereich bei Turbulenz
- D) Betriebsbereich

120.3.3.8 - Typ: MC 186 EXT 18523.01.2007 Pkt.: 1,00

185 Mit zunehmender Höhe ist die wahre Eigengeschwindigkeit (TAS) im Verhältnis zur Fahrtmesseranzeige (IAS)

- A) keine der angeführten Antworten a bis c ist richtig, da für TAS nur Windeinfluß von Bedeutung ist
- B) größer
- C) geringer
- D) konstant

120.3.4.1 - Typ: MC 187 EXT 18623.01.2007 Pkt.: 1,00

186 Jeder Skalenstrich der Höhenmesser-Subskala entspricht

- A) 10 Millibar
- B) 1 mm Quecksilbersäule
- C) 2 Hektopascal
- D) 1 Hektopascal

120.3.4.2 - Typ: MC 188 EXT 18723.01.2007 Pkt.: 1,00

187 Wenn bei einem Höhenmesser auf der Druckskala der herrschende Platzluftdruck eingestellt wird, wo steht dann der Zeiger des Instruments?

- A) Der Zeiger steht auf 0
- B) Er steht an keiner bestimmten Stelle
- C) Zeigt die Druckhöhe an
- D) Zeigt die Flugplatzhöhe über NN an

120.3.4.3 - Typ: MC 189 EXT 18823.01.2007 Pkt.: 1,00

188 Welche Differenz zeigt der Höhenmesser bei Änderung der Druckeinstellung von 1010 auf 1000 hPa an?

- A) Etwa 300 ft weniger als vorher
- B) Er zeigt Null an
- C) Verschiedene Differenzen, abhängig von QNH
- D) Etwa 300 ft mehr als vorher

120.3.4.4 - Typ: MC 190 EXT 18923.01.2007 Pkt.: 1,00

189 Sie stellen die Druckskala am Höhenmesser von 1013,2 hPa auf 1021 hPa um. Wie verhält sich dabei die Höhenmesseranzeige?

- A) Sie zeigt eine geringere Höhe an
- B) Sie bewegt sich im gegen den Uhrzeigersinn
- C) Sie zeigt eine größere Höhe an
- D) Sie bleibt stehen

120.3.4.5 - Typ: MC 191 EXT 19023.01.2007 Pkt.: 1,00

190 Wie verhält man sich, wenn am Boden bei Einstellung der Platzhöhe auf dem Höhenmesser im Druckfenster ein um 2 hPa zu kleiner Wert angezeigt wird?

- A) Es darf nur mit einer Anzeige von 1011 hPa geflogen werden
- B) Es darf nicht gestartet werden
- C) Bei jeder neuen Höhenmessereinstellung muß ein um 2 hPa höherer Wert eingestellt werden
- D) Bei jeder neuen Höhenmessereinstellung muß ein um 2 hPa niedrigerer Wert eingestellt werden

120.3.4.6 - Typ: MC 192 EXT 19116.01.2007 Pkt.: 1,00

191 Der Höhenmesser zeigt am Boden eine Höhe von 1600 ft an. Dabei wird ein Druck von 1008 hPa angezeigt. Wenn Sie nun die Einstellung so verändern, daß 1009 hPa angezeigt werden, zeigt der Höhenmesser eine andere Höhe an. Diese Höhe ist

- A) 1630 ft
- B) 1610 ft
- C) 1570 ft
- D) 1590 ft

120.3.4.7 - Typ: MC 193 EXT 19223.01.2007 Pkt.: 1,00

192 Bei Einstellung des QFE auf der Subskala zeigt der Höhenmesser bei der Landung wie folgt an:

- A) Druckhöhe des Platzes über dem Standardwert
- B) Platzhöhe über dem 1013,2 hPa-Niveau
- C) Platzhöhe über NN
- D) 0 ft

120.3.4.8 - Typ: MC 194 EXT 19323.01.2007 Pkt.: 1,00

193 Während eines Sinkfluges zeigt die Anzeige des Höhenmessers die abnehmende Höhe an. Wie verhält sich dabei die Skala der atmosphärischen Druckanzeige?

- A) Sie bewegt sich im Sinne einer Druckzunahme
- B) Sie bewegt sich im Sinne einer Druckabnahme
- C) Sie bewegt sich im Uhrzeigersinn
- D) Sie bleibt stehen

120.3.4.10 - Typ: MC 195 EXT 19423.01.2007 Pkt.: 1,00

194 Ein Höhenmesser kann trotz richtiger Druckeinstellung falsch anzeigen:

- A) beim Überfliegen von einzelnen Hindernissen
- B) bei Thermik
- C) bei Temperaturabweichung von der Standardatmosphäre
- D) beim Überfliegen von großen Gewässern

120.3.4.11 - Typ: MC 196 EXT 19516.01.2007 Pkt.: 1,00

195 Sie stellen die Druckskala am Höhenmesser von 1013,2 hPa auf 1006 hPa um. Wie verhält sich dabei die Höhenmessernadel?

- A) Sie zeigt eine geringere Höhe an
- B) Sie bleibt stehen
- C) Sie zeigt eine größere Höhe an
- D) Sie bewegt sich im Uhrzeigersinn

120.3.4.12 - Typ: MC 197 EXT 19623.01.2007 Pkt.: 1,00

196 Während des Steigfluges zeigt die Anzeige des Höhenmessers die zunehmende Höhe an. Wie verhält sich dabei die Skala der atmosphärischen Druckanzeige?

- A) Sie bewegt sich im Sinne einer Druckzunahme
- B) Sie bleibt stehen
- C) Sie bewegt sich im Sinne einer Druckabnahme
- D) Sie bewegt sich im Gegenuhrzeigersinn

120.3.4.13 - Typ: MC 198 EXT 19723.01.2007 Pkt.: 1,00

197 Ein Pilot fliegt von einem Gebiet hohen Luftdrucks (HOCH) in ein Gebiet tiefen Luftdrucks (TIEF) ein, ohne dabei die Höhenmessereinstellung zu korrigieren. Das Flugzeug fliegt jetzt

- A) keine der obigen Aussagen ist richtig
- B) in der gleichen Höhe, die auf dem Höhenmesser angezeigt wird
- C) höher als auf dem Höhenmesser angezeigt wird
- D) tiefer als auf dem Höhenmesser angezeigt wird

120.3.4.14 - Typ: MC 199 EXT 19823.01.2007 Pkt.: 1,00

198 Ein Flugzeug fliegt auf FL 90 von Wien (QNH 1015 hPa) nach Innsbruck (QNH 1005 hPa) wie ändert sich die wirkliche Höhe über Meer, wenn das Flugzeug auf FL 90 bleibt.

- A) Das Flugzeug sinkt um ca. 80 ft
- B) Das Flugzeug steigt um ca. 270 ft
- C) Das Flugzeug sinkt um ca. 270 ft
- D) Das Flugzeug steigt um ca. 80 ft

120.3.4.15 - Typ: MC 200 EXT 19923.01.2007 Pkt.: 1,00

199 In warmer Luft (Temperatur über dem Standardwert) fliegt ein Flugzeug

- A) keine der obigen Aussagen ist richtig
- B) genau in der Höhe, die auf dem Höhenmesser angezeigt wird
- C) höher als auf dem Höhenmesser angezeigt wird
- D) tiefer als auf dem Höhenmesser angezeigt wird

120.3.4.16 - Typ: MC 201 EXT 20016.01.2007 Pkt.: 1,00

200 Bei welchen Bedingungen ist die Differenz zwischen wahrer Höhe und angezeigter Höhe am größten und gefährlichsten?

- A) Flug vom Hoch in Tief und Temperaturabnahme
- B) Flug vom Tief in Hoch und Temperaturzunahme
- C) Flug vom Tief in Hoch und Temperaturabnahme
- D) Flug vom Hoch in Tief und Temperaturzunahme

120.3.4.17 - Typ: MC 202 EXT 20116.01.2007 Pkt.: 1,00

201 Was zeigt der Höhenmesser im Fluge bei Einstellung des QNH im Höhenmesserfenster?

- A) Flugplatzhöhe
- B) Höhe über dem Flugplatz
- C) Höhe über der Druckfläche 1013,2 hPa
- D) Höhe über NN (MSL)

120.3.4.18 - Typ: MC 203 EXT 20216.01.2007 Pkt.: 1,00

202 Wenn man einen "flight level" (Flugfläche) fliegen will, stellt man den Höhenmesser auf

- A) OFF
- B) ONH
- C) QNE (1013,2 hPa)
- D) QFE

120.3.4.19 - Typ: MC 204 EXT 20316.01.2007 Pkt.: 1,00

203 Ein Pilot hat seinen Höhenmesser auf 1013,2 hPa eingestellt und fliegt nach den Halbkreisflugregeln im ersten Halbkreis in FL 75. Das QNH des zur Flugstrecke nächstgelegenen Flughafens beträgt 1003 hPa. In welcher QNH-Höhe fliegt das Flugzeug?

- A) 7200 Fuß
- B) 7500 Fuß
- C) 6900 Fuß
- D) 7800 Fuß

120.3.4.20 - Typ: MC 205 EXT 20416.01.2007 Pkt.: 1,00

204 Sie fliegen mit der Standardeinstellung 1013 hPa in FL 75. Zum Landeanflug stellen Sie das erhaltene QNH 1030 mb ein. Was zeigt Ihr Höhenmesser nun in dieser Höhe an?

- A) 6990 Fuß
- B) 7500 Fuß
- C) 8010 Fuß
- D) 510 Fuß

205 Die Flugplatzhöhe für Wien/Schwechat beträgt 600 ft. Wie groß ist das QNH bei einem QFE von 1003 hPa?

- A) 1017 hPa
- B) 981 hPa
- C) 1010 hPa
- D) 1025 hPa

206 Ein auf QNH eingestellter Höhenmesser zeigt nach der Landung auf dem Flughafen Wien eine Elevation, in Übereinstimmung mit der Flugplatzkarte, von 600 ft. Am nächsten Morgen kann man auf dem gleich eingestellten Höhenmesser eine Elevation von 500 ft ablesen. Sie folgern:

- A) die Abweichung liegt in der ICAO-mäßig festgelegten Toleranz
- B) der Höhenmesser ist kaputt, man darf mit diesem Gerät nicht starten
- C) der Druck scheint gefallen zu sein, aber man läßt den Höhenmesser sicherheitshalber doch vom Techniker überprüfen
- D) der Druck ist über Nacht gestiegen

207 Was zeigt ein auf das OFE eines Flugplatzes eingestellter Höhenmesser an, nachdem das Flugzeug auf diesem Flugplatz gelandet ist (ohne Berücksichtigung von Instrumentenfehlern)?

- A) Weniger als die Flugplatzhöhe
- B) Mehr als die Flugplatzhöhe
- C) Die Höhe 0 ft
- D) Die Flugplatzhöhe

208 Mit dem Variometer misst man

- A) die Steiggeschwindigkeit
- B) die Steigleistung
- C) die Vertikalgeschwindigkeit
- D) den Ladedruck

209 Wie reagiert die Anzeige eines Dosenvariometers?

- A) Sofort
- B) Etwas verfrüht
- C) Mit etwas Verspätung
- D) Bei Beginn eines Steigfluges sofort und bei Beginn eines Sinkfluges mit etwas Verspätung

210 Was kann am Variometer abgelesen werden?

- A) Die Windgeschwindigkeit
- B) die Gleitgeschwindigkeit
- C) Die vertikale Steig- oder Sinkgeschwindigkeit
- D) Die Vorwärtsgeschwindigkeit im Steigflug

120.3.6.1 - Typ: MC 212 EXT 21116.01.2007 Pkt.: 1,00

211 Welches der folgenden Instrumente ist an der statischen Druckanlage angeschlossen?

- A) Der Wendezeiger
- B) Der künstliche Horizont
- C) Der Geschwindigkeitsmesser
- D) Der Kurskreisel

120.3.6.2 - Typ: MC 213 EXT 21216.01.2007 Pkt.: 1,00

212 Welche Instrumente sind an die statische Druckleitung angeschlossen?

- A) Fahrtmesser, Ladedruckmesser, Höhenmesser, Außenlufttemperaturanzeige
- B) Höhenmesser, Ladedruckmesser, Fahrtmesser
- C) Variometer, Höhenmesser, Fahrtmesser, Fernkompass
- D) Höhenmesser, Variometer, Fahrtmesser

120.3.6.3 - Typ: MC 214 EXT 21316.01.2007 Pkt.: 1,00

213 Der Verschluß der statischen Druckabnahme

- A) beeinträchtigt nur die Anzeige des Höhenmessers
- B) beeinträchtigt nur die Anzeigegenauigkeit des Variometers
- C) beeinträchtigt die Anzeigegenauigkeit des Höhenmessers, des Variometers und des Fahrtmessers
- D) hat auf die Anzeigegenauigkeit des Fahrtmessers keinen Einfluß

120.3.6.4 - Typ: MC 215 EXT 21416.01.2007 Pkt.: 1,00

214 Welches der folgenden Instrumente ist an der statischen Druckanlage angeschlossen?

- A) Der künstliche Horizont
- B) Der Kreiselkompaß
- C) Der Wendezeiger
- D) Das Variometer

120.3.6.5 - Typ: MC 216 EXT 21516.01.2007 Pkt.: 1,00

215 Welches Instrument versagt bei Ausfall des statischen Druckes (z.B. bei Vereisung der Druckabnahme) nicht?

- A) Fahrtmesser
- B) Höhenmesser
- C) Wendezeiger
- D) Variometer

120.3.6.6 - Typ: MC 217 EXT 21616.01.2007 Pkt.: 1,00

216 Welches der folgenden Instrumente ist an der statischen Druckanlage angeschlossen?

- A) Der Kreiselkompaß
- B) Der Wendezeiger
- C) Der künstliche Horizont
- D) Der Höhenmesser

120.3.6.7 - Typ: MC 218 EXT 21723.01.2007 Pkt.: 1,00

217 Das Pitot-Statik-System versorgt folgende drei Instrumente:

- A) Höhenmesser, Variometer, Anzeige der Grundgeschwindigkeit
- B) Variometer, Höhenmesser und Fahrtmesser
- C) Fahrtmesser, Variometer, Kurskreisel
- D) Drehzahlmesser, Geruchsanzeiger und Variometer

120.3.7.1 - Typ: MC 219 EXT 21817.01.2007 Pkt.: 1,00

218 Welchen im Bild (120 03 07 01) dargestellten Kompaßkurs lesen Sie ab?

- A) 083°
- B) 307°
- C) 023°
- D) 037°

120.3.7.2 - Typ: MC 220 EXT 21916.01.2007 Pkt.: 1,00

219 Die in einem Magnetkompaß eingebauten Magnete stellen sich

- A) in Richtung der Erdachse
- B) immer senkrecht zu den Breitengraden
- C) parallel zu den Meridianen
- D) parallel zur Horizontalkomponente der magnetischen Kraftlinien

120.3.7.3 - Typ: MC 221 EXT 22023.01.2007 Pkt.: 1,00

220 Wie oft muß ein Magnetkompaß kompensiert werden?

- A) Jährlich (bei der Jahresnachprüfung) und bei Einbau weiterer Instrumente oder Funkgeräte
- B) Er wird einmal kompensiert vor der Zulassung durch die ACG und dann nicht wieder
- C) Täglich
- D) Monatlich

120.3.7.4 - Typ: MC 222 EXT 22116.01.2007 Pkt.: 1,00

221 Was kann passieren, wenn in der Nähe des Magnetkompasses Kopfhörer mit Metallarmatur aufgehängt werden?

- A) Es können größere Variations-Fehler entstehen
- B) Es kann ein Larsen-Effekt entstehen
- C) Die Kopfhörer können unbrauchbar werden
- D) Es können größere Deviations-Fehler entstehen

120.3.8.1 - Typ: MC 223 EXT 22223.01.2007 Pkt.: 1,00

222 Beim Fliegen nach dem Kurskreisel ist es wichtig zu wissen, dass:

- A) der Kreisel aus verschiedenen Gründen abweicht
- B) der Kurskreisel Kompassfehler aufweist, d.h. beim Eindrehen nach Norden läuft er nach und beim Eindrehen nach Süden geht er voraus
- C) der Kreisel durch die Eigengeschwindigkeit des Luftfahrzeuges beeinflusst wird
- D) der Kreisel stets zuverlässig anzeigt ohne Abweichungen und Korrekturen

120.3.8.2 - Typ: MC 224 EXT 22316.01.2007 Pkt.: 1,00

223 Welches der folgenden Instrumente arbeitet nach dem Kreiselprinzip?

- A) Das Variometer
- B) Der Höhenmesser
- C) Der Wendezeiger
- D) Der Geschwindigkeitsmesser

224 Wann ist mit einer Falschanzeige von pneumatisch angetriebenen Kreiselinstrumenten zu rechnen?

- A) Wenn die Bordspannung unter 12 V absinkt
- B) Wenn die Vakuumanzeige nicht in dem im Flughandbuch angegebenen Bereich steht
- C) Wenn mit Vergaservereisung zu rechnen ist
- D) Im niedrigen Drehzahlbereich

225 Unter welcher der folgenden Bedingungen arbeitet ein durch eine Vakuumpumpe angetriebener Kreiselkompaß nicht mehr einwandfrei?

- A) Wenn im Flug der Hauptschalter ausgeschaltet wird
- B) Wenn die elektrische Sicherung des Kreiselkompasses defekt ist
- C) Wenn das Venturirohr verstopft ist
- D) Wenn der Propeller nicht mehr dreht

226 Welches der folgenden Instrumente arbeitet nach dem Kreiselprinzip?

- A) Der Höhenmesser
- B) Der Geschwindigkeitsmesser
- C) Das Variometer
- D) Der Wendezeiger

227 In welchem Flugzustand befindet sich das Flugzeug gemäß der im Bild (120 03 09 02) dargestellten Anzeige des Wendezeigers?

- A) In einer korrekt geflogenen Kurve nach links
- B) Es schiebt rechts ohne Querneigung
- C) Es schiebt links ohne Querneigung
- D) In einer korrekt geflogenen Kurve nach rechts

228 Welcher Flugzustand wird mit dem Wendezeiger überwacht?

- A) Bewegungen um die Querachse
- B) Bewegungen um die Erdachse
- C) Bewegungen um die Hochachse
- D) Bewegungen um die Längsachse

229 Zur Anzeige der Drehgeschwindigkeit um die Hochachse wird ein Kreiselinstrument benutzt. Es handelt sich dabei um den

- A) Wendezeiger
- B) künstlichen Horizont
- C) Magnetkompass
- D) Kurskreisel

230 In welchem Flugzustand befindet sich das Flugzeug gemäß der Anzeige des abgebildeten Wendezeigers?

- A) Es dreht links und schiebt links
- B) Es dreht rechts und schiebt links
- C) Es dreht links und schiebt rechts
- D) Es dreht rechts und schiebt rechts

231 Was zeigt die Libelle im Wendezeiger an?

- A) Die Flugzeuglage im Raum
- B) Die Senkrechte zur Erdoberfläche
- C) Die Kurvengeschwindigkeit
- D) Die Richtung des Scheinlots

232 Welches der folgenden Instrumente kann nicht mehr verwendet werden, wenn infolge einer Motorpanne der Propeller stillsteht und sich das Flugzeug im Gleitflug befindet?

- A) Der an einem Pitotrohr angeschlossene Geschwindigkeitsmesser
- B) Der barometrische Höhenmesser
- C) Der elektrisch angetriebene künstliche Horizont
- D) Der durch eine Vakuumpumpe angetriebene Wendezeiger

233 Der künstliche Horizont zeigt die folgenden Fluglagen an:

- A) Längs- und Querneigung
- B) Nur Querneigung
- C) Die Drehgeschwindigkeit
- D) Nur Längsneigung

234 Ein vollkardanisch aufgehängter Kreisel (ohne Lagerreibung)

- A) kann seine gegebene Lage nicht einhalten
- B) folgt mit seiner Achse der Erddrehung
- C) behält seine Lage im Raum
- D) verändert die Richtung seiner Achse zum Erdmittelpunkt hin

235 Bei welchem genannten Kreiselgerät steht die Rotationsachse senkrecht zur Erdoberfläche?

- A) Kurskreisel
- B) Künstlicher Horizont
- C) Wendezeiger
- D) Kompass

120.3.10.4 - Typ: MC 237 EXT 23623.01.2007 Pkt.: 1,00

236 Welches der folgenden Instrumente kann nicht mehr verwendet werden, wenn infolge einer Motorpanne der Propeller stillsteht und sich das Flugzeug im Gleitflug befindet?

- A) Der durch eine Vakuumpumpe angetriebene künstliche Horizont
- B) Der an ein Pitotrohr angeschlossene Geschwindigkeitsmesser
- C) Der elektrisch angetriebene Wendezeiger
- D) Der barometrische Höhenmesser

120.3.10.5 - Typ: MC 238 EXT 23716.01.2007 Pkt.: 1,00

237 Welches der folgenden Instrumente arbeitet nach dem Kreiselprinzip?

- A) Der Geschwindigkeitsmesser
- B) Das Variometer
- C) Der Höhenmesser
- D) Der künstliche Horizont

120.3.10.6 - Typ: MC 239 EXT 23823.01.2007 Pkt.: 1,00

238 Wenn in einem Luftfahrzeug komplette Kreiselinstrumentierung besteht, wie sind dann die Kreiselinstrumente angetrieben (Kompaß, Wendezeiger, Horizont)?

- A) Kreiselinstrumente müssen überhaupt nicht mechanisch angetrieben werden
- B) Antriebsart muß für alle Instrumente gleich sein
- C) Antriebsart ist egal, kann für alle Instrumente gleich sein
- D) Es muß mind. je ein Instrument (Horizont oder Wendezeiger) eine andere Antriebsart haben als die beiden anderen Instrumente

120.3.11.1 - Typ: MC 240 EXT 23916.01.2007 Pkt.: 1,00

239 Was bedeutet es, wenn im Reiseflug die rote Ladekontroll-Lampe aufleuchtet?

- A) Der Motor wird nach kurzer Zeit abstellen
- B) Der Generator ladet nicht
- C) Die Zündanlage ist defekt
- D) Die Batterie ist entladen

120.3.11.2 - Typ: MC 241 EXT 24023.01.2007 Pkt.: 1,00

240 Was bedeuten auf Instrumenten ein grüner Bogen?

- A) Geschwindigkeitsbereiche für Fahrwerks- und Landeklappenbetätigung
- B) Betriebsbereich
- C) Grenzwerte für Fahrt, Druck, Temperatur, Benzinvorrat, g-Belastung usw
- D) Gefahrenbereich

120.3.11.3 - Typ: MC 242 EXT 24116.01.2007 Pkt.: 1,00

241 Welches der folgenden Instrumente dient im Flug zur Überwachung des Schmierkreislaufes?

- A) Treibstoffdruckanzeige
- B) Ölvorratsanzeige
- C) Öltemperaturanzeige
- D) Zylinderkopftemperaturanzeige

120.3.11.4 - Typ: MC 243 EXT 24223.01.2007 Pkt.: 1,00

242 Was zeigt der Ladedruckmesser bei stehendem Motor an?

- A) Den immer vorhandenen Unterdruck zwischen Drosselklappe und Ventilen
- B) Den Luftdruck (Überdruck) im Ladergehäuse
- C) Den verbleibenden Restdruck in den Zylindern nach der letzten Zündung
- D) Den herrschenden Luftdruck am Standort des Flugzeuges

120.3.11.5 - Typ: MC 244 EXT 24323.01.2007 Pkt.: 1,00

243 Was bedeuten auf Instrumenten gelbe Bogen?

- A) Grenzwerte für Fahrt, Druck, Temperatur, Benzinvorrat, g-Belastung usw
- B) Betriebsbereich
- C) Vorsichtsbereich
- D) Geschwindigkeitsbereiche für Fahrwerks- und Landeklappenbetätigung

120.3.11.6 - Typ: MC 245 EXT 24416.01.2007 Pkt.: 1,00

244 Von den folgenden Instrumenten ist eines nicht an der statischen Druckanlage angeschlossen und arbeitet auch nicht nach dem Kreiselprinzip. Welches?

- A) Der Höhenmesser
- B) Der Wendezeiger
- C) Der Öldruckmesser
- D) Das Variometer

120.3.11.7 - Typ: MC 246 EXT 24521.05.2007 Pkt.: 1,00

245 Was lesen Sie bei der im Bild (120 03 11 07) abgebildeten Treibstoff-Vorratsanzeige ab?

- A) Es stehen noch 3/4 des Tankinhaltes zur Verfügung.
- B) Der Treibstoffdruck beträgt 1/4 seines Sollwertes.
- C) Der Treibstoffvorrat reicht noch für 1/4 Flugstunde.
- D) Es steht noch 1/4 des Tankinhaltes zur Verfügung.

120.3.11.8 - Typ: MC 247 EXT 24623.01.2007 Pkt.: 1,00

246 Wo wird der zu messende Ladedruck abgenommen?

- A) Hinter der Drosselklappe
- B) Im Zylinder
- C) Vor dem Eintritt zum Ladergehäuse
- D) Zwischen Luftfilter und Drosselklappe

120.3.11.9 - Typ: MC 248 EXT 24716.01.2007 Pkt.: 1,00

247 Was bedeutet es, wenn der Motor am Boden im Leerlauf dreht und die rote Ladekontrolllampe aufleuchtet?

- A) Die Zündanlage ist defekt
- B) Die Batterie wird zu stark geladen
- C) Die Magnete geben zu wenig elektrischen Strom ab
- D) Der Motor dreht zu langsam und der Generator gibt zuwenig Strom ab

120.3.11.10 - Typ: MC 249 EXT 24816.01.2007 Pkt.: 1,00

248 Die Vakuumanzeige gibt einen Hinweis auf

- A) den Unterdruck im Venturirohr
- B) die Funktionsbereitschaft der pneumatisch angetriebenen Kreisel
- C) die Differenz des Ladedrucks zum Außendruck
- D) den Unterdruck im Ansaugschacht

120.3.11.11 - Typ: MC 250 EXT 24916.01.2007 Pkt.: 1,00

249 Wird im Sommer ein Motor angelassen, sollte der Öldruck innerhalb folgender Zeit im grünen Bereich sein:

- A) 90 Sekunden
- B) 30 Sekunden
- C) 15 Sekunden
- D) 60 Sekunden

120.3.11.12 - Typ: MC 251 EXT 25023.01.2007 Pkt.: 1,00

250 Welche Instrumentenanzeige kann den Piloten darauf hinweisen, daß ein Zündmagnet defekt ist?

- A) Ein Absinken des Öldrucks
- B) Ein Drehzahlabfall
- C) Eine Zunahme der Zylinderkopftemperatur
- D) Eine Drehzahlzunahme

120.3.11.13 - Typ: MC 252 EXT 25123.01.2007 Pkt.: 1,00

251 Was bedeuten auf Instrumenten rote Radialstriche?

- A) Geschwindigkeitsbereiche für Fahrwerks- und Landeklappenbetätigung
- B) Gefahrenbereich
- C) Zulässige Grenzwerte
- D) Betriebsbereich

120.3.11.14 - Typ: MC 253 EXT 25216.01.2007 Pkt.: 1,00

252 Welche der folgenden Instrumente dient im Flug zur Überwachung des Schmierkreislaufes?

- A) Öldruckanzeige
- B) Treibstoffdruckanzeige
- C) Vakuumanzeige
- D) Ölvorratsanzeige

120.3.11.15 - Typ: MC 254 EXT 25316.01.2007 Pkt.: 1,00

253 Der Öldruck sinkt, die Temperatur bleibt gleich, der Motor läuft normal weiter:

- A) das Öldruckmanometer ist defekt
- B) die Ölpumpe fördert nicht mehr
- C) das Ölthermometer ist defekt
- D) Sie verlieren Öl

120.3.12.1 - Typ: MC 255 EXT 25416.01.2007 Pkt.: 1,00

254 Eine Borduhr muß ausschließlich verfügen über eine

- A) Minuten- und Sekunden-Anzeige
- B) Stunden- und Minuten-Anzeige
- C) Stunden-, Minuten- und Sekunden-Anzeige
- D) Stoppeinrichtung

120.3.13.1 - Typ: MC 256 EXT 25523.01.2007 Pkt.: 1,00

255 Wie kann man nach einer harten Landung erkennen, daß der Crash-Sender (ELT) ausgelöst wurde?

- A) Wenn das Gerät aus seiner Halterung gerissen wurde
- B) Wenn die Kontrolllampe leuchtet
- C) Durch Abhören des Sprechfunkgerätes auf der Notfrequenz
- D) Mit dem Testknopf am Gerät

120.3.13.2 - Typ: MC 257 EXT 25616.01.2007 Pkt.: 1,00

256 Der Zweck eines automatischen Notsenders (ELT) besteht darin,

- A) dem Piloten eine Möglichkeit zur Feststellung seines Standortes zu geben
- B) verunglückte und vermißte Flugzeuge anpeilen zu können
- C) der Flugverkehrskontrolle die laufende Position zu übermitteln
- D) im Notfall den Sprechfunkverkehr aufrecht halten zu können

120.3.13.3 - Typ: MC 258 EXT 25716.01.2007 Pkt.: 1,00

257 Um Flugzeuge nach einem Unfall leichter auffinden zu können, werden sie mit einer der folgenden Bordanlagen ausgerüstet:

- A) VOR
- B) ADF
- C) ELT
- D) DME

120.3.13.4 - Typ: MC 259 EXT 25816.01.2007 Pkt.: 1,00

258 In welcher, Schalterstellung muß sich ein Emergency Locator Transmitter (ELT) befinden, wenn er automatisch auslösen soll?

- A) ON
- B) OFF
- C) AUTO
- D) RESET

120.3.13.5 - Typ: MC 260 EXT 25916.01.2007 Pkt.: 1,00

259 Die Stromversorgung eines Crash-Senders (ELT) erfolgt

- A) über eine Sicherung vom Generator
- B) von einer eigenen, eingebauten Batterie
- C) aus dem Wechselstromnetz
- D) direkt von der Bordbatterie

120.3.13.6 - Typ: MC 261 EXT 26016.01.2007 Pkt.: 1,00

260 In welcher Schalterstellung muß sich ein Emergency Locator Transmitter (ELT) befinden, wenn er in Betrieb gesetzt werden soll?

- A) OFF
- B) ON
- C) RESET
- D) ARMED

261 In welchem der folgenden Dokumente findet man Unterlagen zur Berechnung des Schwerpunktes?

- A) Im Luftfahrzeug-Flughandbuch
- B) Im Lufttüchtigkeitszeugnis
- C) Im Bordbuch
- D) Im Eintragungsschein

262 Die Maximalgeschwindigkeit Vne für ein Flugzeug ist im Flughandbuch angegeben.

- A) Sie ist für Kunstflug vorgeschrieben
- B) Sie kann mit voller Motorleistung im Horizontalflug erreicht werden
- C) Sie kann bei einem senkrechten Sturzflug ohne Motorleistung nicht erreicht werden
- D) Sie darf nicht überschritten werden

263 Wo sind Eintragungen über Instandhaltungsarbeiten an einem Luftfahrzeug zu finden?

- A) In der Verwendungsbescheinigung
- B) Im Eintragungsschein
- C) In den Lebenslaufakten
- D) Im Lufttüchtigkeitszeugnis

264 Zur Grundausrüstung eines Motorflugzeuges bis 2000kg höchstzulässiger Abflugmasse zählen:

- A) ein mindest 3-teiliger Anschnallgurt für jeden Pilotensitz
- B) ein zweiteiliger Anschnallgurt für jeden Sitz
- C) eine Uhr mit Stunden-, Minuten- und Sekunden-Anzeige
- D) ein Doppelsteuer

265 Vor Antritt eines Fluges sollen Sie eine Vorflugkontrolle nach Checkliste durchführen. Dies ist

- A) vorgeschrieben
- B) zweckmäßig und üblich
- C) nur notwendig, wenn Sie Passagiere befördern
- D) notwendig, um die Mechaniker zu kontrollieren wegen sauberer und zuverlässiger Wartung des Flugzeuges

266 Auskunft über die Laufzeit der Triebwerke bis zur Grundüberholung erhalten Sie

- A) im Lufttüchtigkeitszeugnis
- B) im Flugzeug-Logbuch
- C) anhand der ÖNfL
- D) in der Nachprüfbescheinigung

Examination

1)	A	1,00 P.
2)	B	1,00 P.
3)	B	1,00 P.
4)	B	1,00 P.
5)	A	1,00 P.
6)	A	1,00 P.
7)	C	1,00 P.
8)	C	1,00 P.
9)	A	1,00 P.
10)	D	1,00 P.
11)	C	1,00 P.
12)	B	1,00 P.
13)	C	1,00 P.
14)	C	1,00 P.
15)	C	1,00 P.
16)	A	1,00 P.
17)	A	1,00 P.
18)	D	1,00 P.
19)	D	1,00 P.
20)	B	1,00 P.
21)	D	1,00 P.
22)	B	1,00 P.
23)	C	1,00 P.
24)	D	1,00 P.
25)	B	1,00 P.
26)	A	1,00 P.
27)	A	1,00 P.
28)	A	1,00 P.
29)	A	1,00 P.
30)	B	1,00 P.
31)	C	1,00 P.
32)	B	1,00 P.
33)	D	1,00 P.
34)	D	1,00 P.
35)	D	1,00 P.
36)	C	1,00 P.
37)	B	1,00 P.
38)	A	1,00 P.
39)	D	1,00 P.
40)	C	1,00 P.
41)	D	1,00 P.
42)	A	1,00 P.
43)	B	1,00 P.
44)	B	1,00 P.
45)	C	1,00 P.
46)	B	1,00 P.
47)	B	1,00 P.
48)	B	1,00 P.
49)	C	1,00 P.
50)	C	1,00 P.
51)	B	1,00 P.
52)	B	1,00 P.

Examination

53)	B	1,00 P.
54)	C	1,00 P.
55)	D	1,00 P.
56)	C	1,00 P.
57)	B	1,00 P.
58)	B	1,00 P.
59)	A	1,00 P.
60)	D	1,00 P.
61)	C	1,00 P.
62)	C	1,00 P.
63)	A	1,00 P.
64)	D	1,00 P.
65)	B	1,00 P.
66)	C	1,00 P.
67)	B	1,00 P.
68)	A	1,00 P.
69)	A	1,00 P.
70)	A	1,00 P.
71)	A	1,00 P.
72)	C	1,00 P.
73)	A	1,00 P.
74)	C	1,00 P.
75)	C	1,00 P.
76)	D	1,00 P.
77)	C	1,00 P.
78)	A	1,00 P.
79)	D	1,00 P.
80)	B	1,00 P.
81)	C	1,00 P.
82)	C	1,00 P.
83)	A	1,00 P.
84)	C	1,00 P.
85)	C	1,00 P.
86)	B	1,00 P.
87)	D	1,00 P.
88)	B	1,00 P.
89)	B	1,00 P.
90)	A	1,00 P.
91)	A	1,00 P.
92)	B	1,00 P.
93)	D	1,00 P.
94)	C	1,00 P.
95)	C	1,00 P.
96)	C	1,00 P.
97)	C	1,00 P.
98)	B	1,00 P.
99)	A	1,00 P.
100)	C	1,00 P.
101)	A	1,00 P.
102)	A	1,00 P.
103)	C	1,00 P.
104)	B	1,00 P.

Examination

105)	C	1,00 P.
106)	C	1,00 P.
107)	D	1,00 P.
108)	A	1,00 P.
109)	B	1,00 P.
110)	C	1,00 P.
111)	D	1,00 P.
112)	B	1,00 P.
113)	D	1,00 P.
114)	B	1,00 P.
115)	B	1,00 P.
116)	C	1,00 P.
117)	C	1,00 P.
118)	A	1,00 P.
119)	C	1,00 P.
120)	D	1,00 P.
121)	D	1,00 P.
122)	D	1,00 P.
123)	C	1,00 P.
124)	C	1,00 P.
125)	D	1,00 P.
126)	A	1,00 P.
127)	A	1,00 P.
128)	A	1,00 P.
129)	B	1,00 P.
130)	B	1,00 P.
131)	C	1,00 P.
132)	A	1,00 P.
133)	B	1,00 P.
134)	B	1,00 P.
135)	A	1,00 P.
136)	B	1,00 P.
137)	C	1,00 P.
138)	C	1,00 P.
139)	D	1,00 P.
140)	C	1,00 P.
141)	B	1,00 P.
142)	A	1,00 P.
143)	B	1,00 P.
144)	A	1,00 P.
145)	A	1,00 P.
146)	C	1,00 P.
147)	D	1,00 P.
148)	A	1,00 P.
149)	B	1,00 P.
150)	B	1,00 P.
151)	B	1,00 P.
152)	B	1,00 P.
153)	C	1,00 P.
154)	D	1,00 P.
155)	B	1,00 P.
156)	D	1,00 P.

Examination

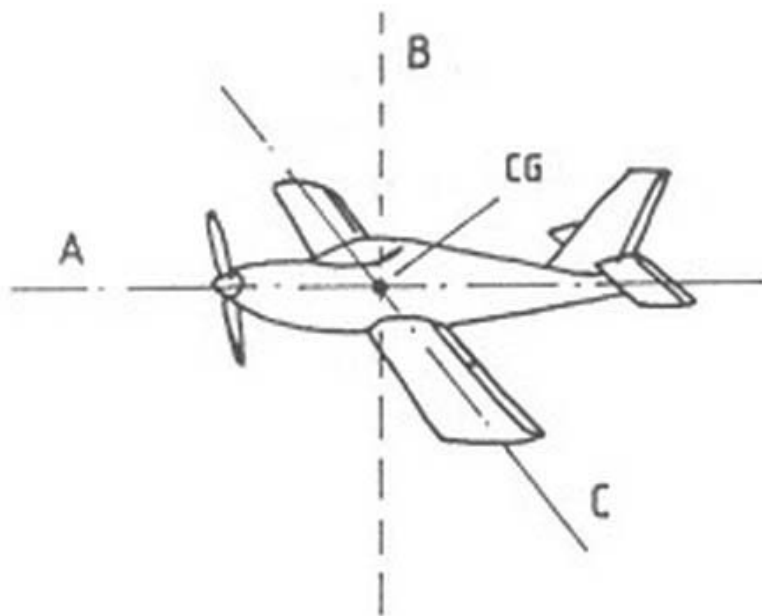
157)	D	1,00 P.
158)	D	1,00 P.
159)	C	1,00 P.
160)	A	1,00 P.
161)	A	1,00 P.
162)	B	1,00 P.
163)	D	1,00 P.
164)	C	1,00 P.
165)	B	1,00 P.
166)	C	1,00 P.
167)	C	1,00 P.
168)	A	1,00 P.
169)	C	1,00 P.
170)	B	1,00 P.
171)	A	1,00 P.
172)	C	1,00 P.
173)	D	1,00 P.
174)	A	1,00 P.
175)	D	1,00 P.
176)	C	1,00 P.
177)	C	1,00 P.
178)	B	1,00 P.
179)	B	1,00 P.
180)	B	1,00 P.
181)	C	1,00 P.
182)	B	1,00 P.
183)	A	1,00 P.
184)	A	1,00 P.
185)	B	1,00 P.
186)	D	1,00 P.
187)	A	1,00 P.
188)	A	1,00 P.
189)	C	1,00 P.
190)	D	1,00 P.
191)	A	1,00 P.
192)	D	1,00 P.
193)	D	1,00 P.
194)	C	1,00 P.
195)	A	1,00 P.
196)	B	1,00 P.
197)	D	1,00 P.
198)	C	1,00 P.
199)	C	1,00 P.
200)	A	1,00 P.
201)	D	1,00 P.
202)	C	1,00 P.
203)	A	1,00 P.
204)	C	1,00 P.
205)	D	1,00 P.
206)	D	1,00 P.
207)	C	1,00 P.
208)	C	1,00 P.

Examination

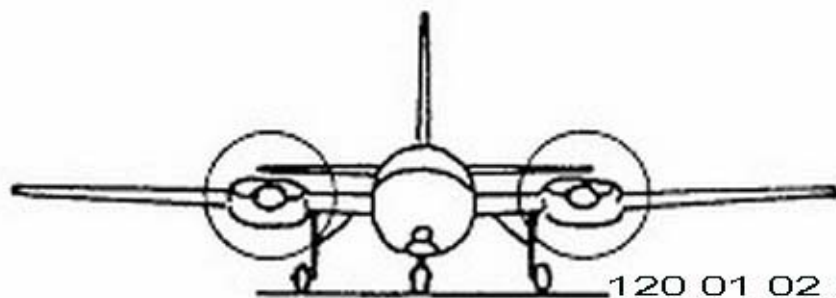
209)	C	1,00 P.
210)	C	1,00 P.
211)	C	1,00 P.
212)	D	1,00 P.
213)	C	1,00 P.
214)	D	1,00 P.
215)	C	1,00 P.
216)	D	1,00 P.
217)	B	1,00 P.
218)	D	1,00 P.
219)	D	1,00 P.
220)	A	1,00 P.
221)	D	1,00 P.
222)	A	1,00 P.
223)	C	1,00 P.
224)	B	1,00 P.
225)	D	1,00 P.
226)	D	1,00 P.
227)	D	1,00 P.
228)	C	1,00 P.
229)	A	1,00 P.
230)	A	1,00 P.
231)	D	1,00 P.
232)	D	1,00 P.
233)	A	1,00 P.
234)	C	1,00 P.
235)	B	1,00 P.
236)	A	1,00 P.
237)	D	1,00 P.
238)	D	1,00 P.
239)	B	1,00 P.
240)	B	1,00 P.
241)	C	1,00 P.
242)	D	1,00 P.
243)	C	1,00 P.
244)	C	1,00 P.
245)	D	1,00 P.
246)	A	1,00 P.
247)	D	1,00 P.
248)	B	1,00 P.
249)	B	1,00 P.
250)	B	1,00 P.
251)	C	1,00 P.
252)	A	1,00 P.
253)	A	1,00 P.
254)	C	1,00 P.
255)	C	1,00 P.
256)	B	1,00 P.
257)	C	1,00 P.
258)	C	1,00 P.
259)	B	1,00 P.
260)	B	1,00 P.

Examination

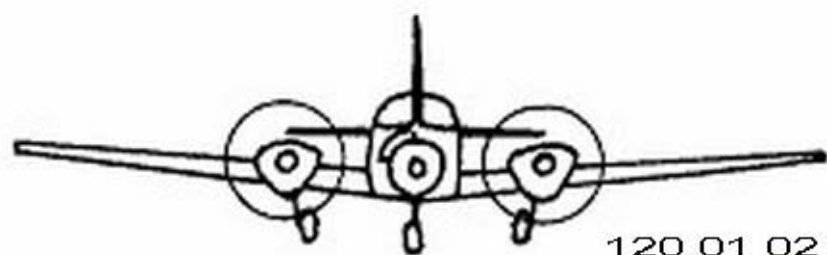
261)	A	1,00 P.
262)	D	1,00 P.
263)	C	1,00 P.
264)	A	1,00 P.
265)	A	1,00 P.
266)	B	1,00 P.



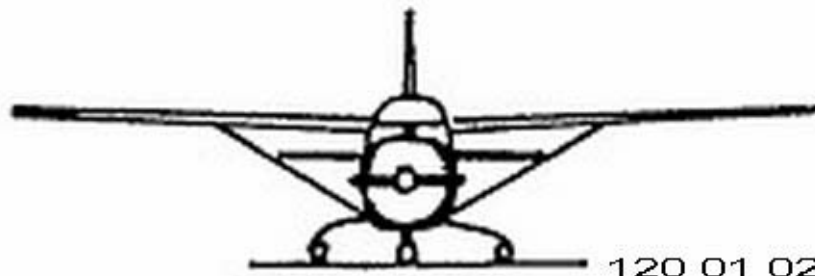
120 01 01 01



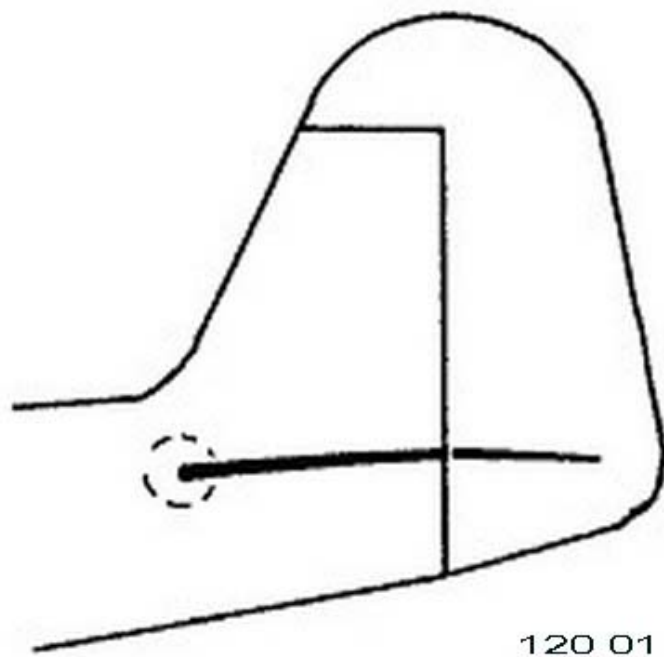
120 01 02 04



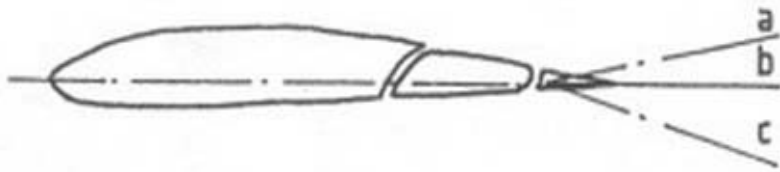
120 01 02 05



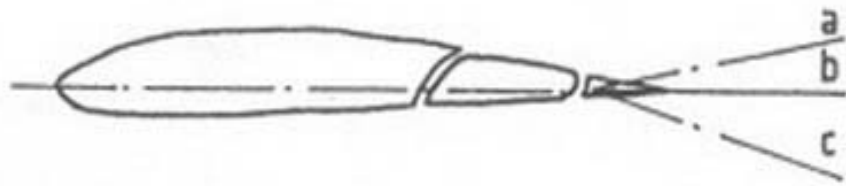
120 01 02 06.



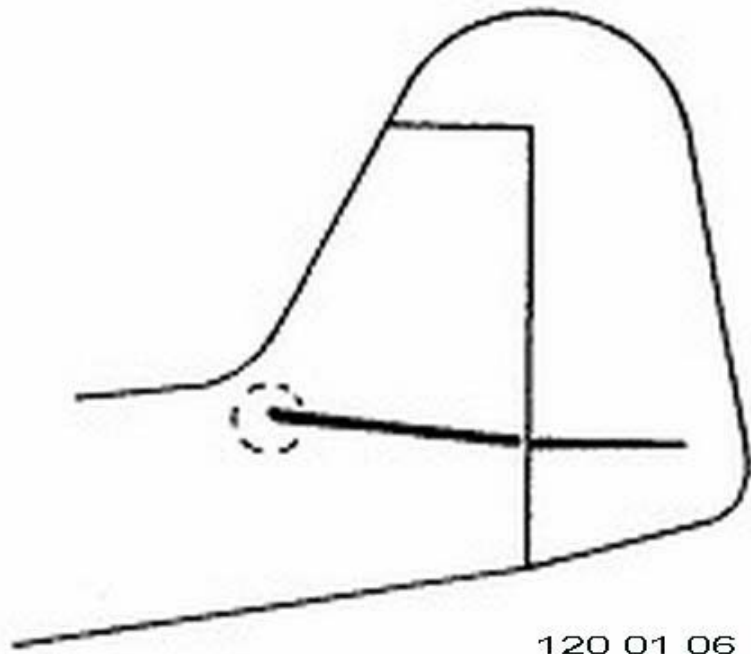
120 01 06 02



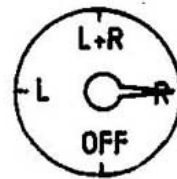
120 01 06 04



120 01 06 08



120 01 06 11



120 02 09 12



120 03 07 01



120 03 09 02



120 03 11 07